

für den Bezirk halle-Merseburg mit der Allustrierten Arbeiter-Zeitung "Der Rote Stern"

Serausgeber: Otto Kilian

Anzeigenpreis: 9 Goldpfennig t. d. Millimeter Soge u. Spalte; 38 Goldpfennig t. Reflame im Tegtteit Manuftripte zu richten nach Salle, Lerchenfeldftr. 14. Tel. 1045, 1047, 2251. Telegr. 3br.: Kiaffentamp

Einzelpreis 15 Bf.

Salle, Donnerstag, den 7. Mai 1925

5. Jahrgang + Mr. 92

Der Bankrott des Volksblocks

Mary Ministerpräsidentschaftstandidat der Boltsgemeinschaft Benn "linte" Sozialbemotraten gegen von den Deutschnationalen bis zu den Sozialdemofraten

Otto Braun erhält von seinen eigenen Koalitionsbrüdern ben Juktritt

Mach dem Berliner "Lota Lanzeiger" witd jest vom Jentrum mit besonderem Hochor wie der Berliner "Cota Lanzeiger" wird jest vom Jentrum mit besonderem Hochor wird der Einschräuftung, daß die Karteien, die sich der Judmmenarbeit von den Deutschäuftung, daß die Karteien, die sich der Judmmenarbeit von den Deutschauftung, daß die Karteien, die sich der Judmmenarbeit von den Deutschauften die Weitelsen, aus diesem Gemannteinschaften der von den Vertichnet des Verliches der die Einke möcken der die Anglik vor der proletarischen Bewegung inden aus Holf gegen der Kommunischen, die Vollen der die Anglik vor der proletarischen Bewegung und aus Holf gegen die Kommunischen der Meiner kabinet ausgeschlieben nächten den Mider tommen läst. Den Mitterfielden Erweiten beinde Mingel des Zentrums gewährlich und holf dann Hert Mann der Vollen d

Bantiers ichreibt:

sonfiers schreibt:
"Die Berhandlungen in Breußen — bewegen sich eindeutig
auf eine Rezierung einer vollgültigen Bolfvgemeinischit. Das heißt,
sie werden mit dem Ziel geführt, daß die Deutschnationalen der bishertgen Regierungeschrition beitreten, zu der dann auch die Deutsche
Bolfspartei hinzuswumen wirde.

Jür die Republikaner vom Schlage des "Berliner Tageblattes,
tes lehr bezeichnend, daß es die Berhandlungen mit den Deutsch
attonalen, allo den Monarchisten, mit solgendem Kommentar beeliste

gleitet: "Sollte im besonderen das fünstige Behältnis zwischen Deutschnationalen und Sozialdemofraten in einer wünschenwerten Weise gestärt werden können, dann um so besser." Das heißt allo gang eindeutig, das die Bollsblödler mit tausend Freuden den Anschluß eit den Monarchisten sieden in der neuen Bolfsgemeinschaft. Der Bankrott des Bollsblods wird glatt zugegeben,

In oteem einer eigen die Kommungen einen Besse benn je breußen mit der größen Zuversicht entgegen. Besse benn je bieser Mahltampt geeignet sein, die Notwendigfeit der Klassenfront auszugeigen.

Das viellagende Schweigen der SVD. Bo bleibt die tonfrete Antwort auf die tommuniftifchen Ungebote?

(Eig. Drahmu.) Berlin, 7. Rai.

Die SPD-Brelse ils eine in einigen Tagen sehr kill geworden über die Freußenitage. Sie erzählt ihren Leser nicht von, den Berhandlungen, die herr Kraun mit der Deutschen Bolfespartei zur Kerbreiterung des Kahinets sührte. Sie schweizig auch vollständig über das "Bündnis der Deutschen Bolfespartei zur Kerbreiterung des Kahinets sührte. Sie schweizig auch vollständig über das "Bündnis der Deutschen Bolfespartei zur kerbreiterung des Kahinets sührte. Sie schweizig auch vollständig über das "Bündnis der Deutschen folgen bei Kommunisten". Diese alte und ischweizig ist die Auflicht der Vollsten Breite gelchwiegen, sondern sie hat vor allem auf unser elehstverschaltschen Mindelflorderungen als eine begrenzte Dukung der Breußenregierung durch die Kommunisten nicht geantworket. Genan das haben wir erworket. Genan das haben wir gewolft. herr Braun kam sicher sien Zeitelle sien und negen ihm simmen. Huher Zwei auch den Liede sie in wie der Gegenwart die wahren "Berbünderen der Kenau bas saden niegen der simmen. Mihrer West auch den Staun ka Ce. nicht nur in der Bergangenheit, sondern in der Gegenwart die wahren "Berbünderen der Reaftion" sinder, die er auch nur einen gerüngten Schrift im Kannf gegen den Wonarchismus und Kapitalismus unterninnat. Die krobe aus Gerenger ist genacht. Zeist heben die Uberiere das Wort. In der Verschauss und Gewertschaften gilt es jetz, die Alleinront zu lammeln, um die slachen Joben der Arbeiter das Wort. In der Ausgeben der Monarchismus und Gewertschaften gilt es, einen Eturm zu entlachen gegen die Koalitionspolitik, die die Scheize das Wort. In der Ausgeben der Mand be Gewertschaften gilt es, einen Eturm zu entlachen gegen die Koalitionspolitik, die Einheit aus ehn Wettelben und Gewertschaften gilt es, einen Sturm zu entlachen gegen die Koalitionspolitik die Einheit zu einer Betrieben und Gewertschaften gilt es, einen Sturm zu entlachen Bertei, der Anach des Berteiten, der Kundelen zu der Kapitundentag, gegen die Kenterteil der Mischen und Gewertschaften gilt (Eig. Drahtm.) Berlin, 7. Mai.

das Handwerk legen.
Nieder mit der Roalitionspolitif mit der Bourgeoise!
Aurid zum Kalsendampf, zurüd zur Klassenteroit!
das sei die Forderung aller Arbeiter, insbesondere der sozialsdemofratischen Arbeiter, die durch schwarzweisprotgoldene Kedensarten verwischt werden.
Kämpte für den karren Rhiskundentag!
Hie hößere Iöhne!
Für die Beleitigung der Massenstenern!
Für die Beleitigung der Massenstenern!
Für die Kreilassung der Massenstenern!
Gammelt Euch zum Kamps für die Forderungen des Ossen Wieden gegen das Hindentagische Kydd. gegen die nanarähitliche Gescher, gegen das Hindentagische Kydd. gegen die nanarähitliche Gescher, sogen das Hindentagische Kydd. gegen die nanarähitliche Gescher, sogen das Hindenburg-Regime, sür die Regierung der Arbeiter und Bauern, sür die proletarische Dittatut.

Bolfsblod-Allufionen "tämpfen"

Ein lehrreiches Rapitel für alle Arbeiter

Ein lehrreiches Kapitel siir alle Arbeiter Salle, 8. Mai.

Es gibt einen sehr minderwertigen Ablege der "Leipziger Boltszeitung" in dem Städtchen Zein. "Boltsdote" nennt sich diese angedich linke lozialdemotratische Organ. Seine Spezialität ift es, radtal hermupichmiene, wur erbeilterende SPD-Arbeitet an der Stange zu halten, d. h. praftisch der Hollichen. Soviel Gribs haben die Leuchsen im "Boltsboten" immersiu sichen, das ihr den der Agrenden der Belauften der Agbeitet der Belauften der Agbeitet der gang gemeiner Schwindel ist. Ein ellentager Leitartiel der "Boltsdot" mit der Iberichgieit, Gegen die Boltsbloch-Aulien" wertert nachtfählig gegen die Präfibentschaftstandbatur der Michaelm Verzu. Alles gang sich und gut! Aber lefch der Jummite sozialdemotratische Arbeiter wird die von der geschen der geschen der Proposition der Verzuge der vor der Rahf aufgegebetet hat, Marg zu Gonfortieren, wenn diese Marg und ein Boltsbloch aller Schsein wenn diese Marg und ein Boltsbloch aller Schsein wenn diese Marg und ein Boltsbloch vernacht aller Gescheitzetet für

dem biefer samole "Kollsbate" nicht offen leine sozialemotratie ischen Leier vor der Bahl aufgeforbert hat, Marz zu bonfotteren, wenn diese Warz und ein Boltsbold der Ausbund aller Echsechitet fül!

Aber sein sieht man von dieser Unwahrhaftigseit ab, was will denn der Kolfsbole" an die Stelle des Boltsbiods positie sehen?

Aber sein sieht wer vor, um die lozialewordsrichen Arceiter, die er doch selbs sinensperacht hat in die Josephan auswertigen. Arceiter, die er doch selbs sinensperacht hat in die Boltsblock-Allusionen, von diesen zieht von einem Antwork. Der Kern des "Kaditalismus" entpuppt sich wie einemer, als eine ganz seide Rommunistenbetz, wie sie dimmer auch nicht des echst ganz seide Rommunistenbetz, wie sie dimmer auch nicht des zeher Boltsblock-Allusionen übrig!

Da muß man schon lagen: Die GBD-Organe vom Schlage eines hallischen Boltsblott" sieden gene die eine Schlischer Schlischer solltsber der Schlischer Schlischer ind werden der sieden gene die Schlischer Schlischer ind seine gene des Schlischer Schlischer solltsber der Schlischer Schlischer in der Anna seine gene des Schlischer Schlischer sieden gene der der Schlischer Schlischer sieden gene der Schlischer Schlischer sieden gene des Schlischer Schlischer sieden gene der Schlischer Schlischer sieden gene der Schlischer Schlischer Schlischer Schlischer Schlischer Schlischer Linker sieden geden der Schlischer sieden sieden geden der Schlischer sieden sieden geden der Schlischer Schlischer Schlischer Linker sieden sieden geden der Schlischer Schlischer Schlischer Schlischer Schlischer Schlischer Schlischer des Schlischer Schlischer sieden geden der Schlischer Schlischer Schlischer Schlischer Schlischer und geden, der Schlischer sieden sieden, well sieden sieden geden der Schlischer sieden sieden, well sieden sieden sieden sieden geden der Schlischer sieden sieden geden der Schlischer sieden sieden, well sieden sieden sieden sieden sieden sieden, der sieden sieden sieden sieden sieden sieden, der sieden sieden sieden sieden sieden sieden sieden sied

mähnen.

Hie Rhodus, die salta! — Ihr herren "finten" Gozialdemotrat dietzu gilt es Stellung zu nehmen, und hierauf mit geantwo werden. Philosophie über die Bollsblod-Juchionen tann eine letzet Antwort nicht erlehen.

Im übrigen sollen die Beute aus dem "Bollsboten" überze lein, dat man für eine furze Ist mogli ein ib wössilisch politik faltum, wie es das Ungedo der Kommunifen an die ISD tolisweigen fann. Aber über furz oder lang werden's aus linisklechenen sojalabemotratischer Kreiter erfahren. Und bann es uns nur recht sein, daß sich die "linten" sojalabemotralichen Jührer von selbst als die Gaboteure einer wirdlich fanze lätzer der Brett zegen dem Monarchismus and vor is eigenen Undängern sutpuppen.



In Der "Competifantegettung" vom 2. Mei nimmt ber ADGB, Stellung zu ben Forderungen bes Offenen Briefes, zwar aussübre licher als die GBD, aber er tneift genau io mie dieje und jucht diejes Kneisen burch übeste Kommuniftenbege — wie immer — zu vertulichen.

bie CBD. hat fich mit ben Riaffenfeinb bes Broletariats ver-bundet und ift baburch felbft jum ichtimmiten Beinb ber Arbeiterichaft geworben.

Und auhenparlamenterisch Much deute noch find die Gewertschaften, obwohl infolge ihres Berraies ungeheuter Arbeitermassen abillerent geworden ind, eine Wacht, die ohne weiteres eine lolch eistolies eine Freigen finnt, eine Macht, die ohne weiteres eine lolch eistolies die Kompfessen berfellen Konnten, daß die Arbeiter die durchipkrung ihrer Gerberungen erzwingen würden. Das bereite freist erfolgen Tind mit der Konlitionspositif, an der die WO. und UDGB-Kongen lebbaft interessiert Perräter an konlitionspositif, an der die WO. und UDGB-Kongen lebbaft interessiert Perräter an konlitionspositie und die Vollegen interessiert und die Vollegen interessiert der Arbeiter der Arbeiterich Mittel. Demoustrationen and Steelste durften der KRO. norigweben, denn wenig Zeiten spöter wird der Kroßen gemacht, am Aage des Einzuges des neuen Krichepräsienten einen Allfündigen Generale freist zu professieren. Wäre des gange Berhalten der KRO. nicht von do dieterensfent Fasigen für die Arbeiterschaft begleitet, ein schallendes Bohngestächter sonnte die einig richtige Ant-wort jeln.

Betaus aus ber EBD. in bie ABD.

und in ben Gewerfichaften Die aftivfte Mebeit, um ber verräterifchen Glique in ben Leitungen bas handwert ju legen.

Sozialbemotratifcher Einlpruch gegen bie Babl Sindenburgs

Wie die "Boffliche Zeitung" melbet, hat die Sozialbemscraftliche Bartei offiziell Einipruch gegen die Gulitgleit der Reichoprafis-bentenmacht vom Re. Chprit erhoben, mit der Begrindung, oh in naftreichen Fällen Wahluregelmähzleiten vorgesommen jeten, die in ihrer Sejamifeit faum die vom Reichomahlausschufg für den Randbloten des Reicholdens effigeleite relative Beütycht von 904 151 Etimmen erreichte. Dementsprechand wied beachflatigt, die Mach feindwarge angulechten. Des Abgiprüfungsgericht tettit am 8. Mat, vormittags 111/2 Uhr, pniammen.

Sie wissen ihn zu würdigen Ruffifde Beiggarbiften für Sinbenburg

Die meihaarditischen Emtgranten, die in Deutschand leben, aben hindenburg beglichwinisch mit einem Schreiben, dem hindenburg beglichwinisch mit einem Schreiben, dem wir Igendes entnehmen:
"Tiefe und aufrichtige Freude über den Ausgang der Wahl veranicht uns, Em. Exzelleng unfere herzlichten Gildowinisch wiedemitteln. Unter Fabrung Em. Exzelleng wird bas deutsche Diel naufhaltiam leinen Weg nach oben antreten. Die, "Auflischeunisch Ethertigemeinschaft", die fich die Pflege beiter Kameradschaftlichteit zwischen der Dertschum und dem ruflischen Rofte zu Lusgebag gehelt hat, weiß, dog Em. Exzelleng, wie wir, nach dem, für beide Bötter is unheitoolem Kriege alles auf Feitgung einer ehr Exzelleng wird den beiden Böttern tun werden."

2068.-Antwort auf den Offenen Brief deafter des Jaren Liftslaus, die Minister, die Kerenstigen Malen des ABD.

Die Arbeiter in den Gewerschaften berkelen
Ind gegen die Konnerdien berkelen
In der Gewerschaften berkelen
In der Gewerschaften vom 2. Mei nimmt der ADGB.

Bei glanden, daß des Einkeitsfront der Butgenerale die Einkeitsfront der werfingen. Das zeigt die Absie des deutschen Malen daß des Generales.

Bir glanden, daß des Einkeitsfront der Butgenerale die Einkeitsfront der werfingen Bussen der Gesten lang den Kolf der Gesten der Begen die SPD.-Arbeiter dazu?

Das "Notsbatter dat gestern gesten der Gesten lang den Kolf der Gesten der Ge

Amneltie — für Monarchilten

(Cig. Drahtm.) Bertin, 7. Mai.
Wicderholt gingen in letter Zeit Melbungen von einer bevorkedenden Amnestie durch die Aechtspresse. Wahres daran ist,
ersieht man aus folgender uns aus parlamentarischen Kreisen zugegangenen Kachricht:

gegangenen Rachtid.

Dem Rechtsausschist des Reichstages machte am geltrigen Mittswoch der Voeilgende der Beutlichen Boltsparteiler, Kahl, Mittellung uber Voeilgende der Teutlichen Boltsparteiler, Kahl, Mittellung über die Etephandlungen detreisse Kald, einer Ammelite. Er er flürt, von einer eigentlichen politischen Ammelite fonne gar feine Riche fein. Er steile signifikation für die politische Kunneftie foll lediglich der Boben entgegen werben durch Holtentlassung einen Kinne Jast von Genangenen. Aus der Arche Kahls ging hervor, das lediglich beabschaftlich ist ist, die legten verweistlichen Rechtsverbesches zu ammelitieren; die Angebriegen der Vorganischen Kontonersche zu menkeiteren; die Angebriegen der Vorganischen Kontonersche zu menkeiteren, die Angebriegen der Vorganischen dem Relchstag die volle Angebriegen werde der Rechtspressiben der von Keldspressiben der von Keldspressib

Rationalikiide Kinderverbekung

Der "demotratische" Kultusminister von Breusen, Beder, hat für den Tag, da Sindenburg durchs Brandenburger Tor einziehen wird, angeordnet, den die Kinder schusfter bedommen und feierlich auf den dentwikkingen Tag hingewiesen werden. Wenn Arbeiterfinder am 1. Mat mit den Estern demonstrieren, dann ist das "politische Kinderleienwergtjungt".
Wenn Kinder von ausgelfärten Arbeitertinnen und Arbeiter außergalb der Schusereienwergtjungt".
Wenn Kinder von ausgelfärten Arbeitertinnen und Arbeiter außergalb der Schusenburgs, so berbietet das die Thüringer Regierung.

Regierung.

Die Sogialbemotraten reben fich und anderen ein: Die Schule fei unpolitifch.

jer unpolitisch. Die Schule ist eine schaffe Maffe in den Händen der herrschenden Klasse. In der kentellenden Klasse. In der kentellenden klasse der der und Rutter zu schieben". Wilhselm II. hatte so betoffen. Sein getreuer Paladin hinden burg wied einem Ergecks darin lehen, den Befehlen seines ihren ihren bere klasse der klasse der Befehlen seine Stepels darin lehen, den Befehlen seines ihren ihren Kaifers Rachbrud zu verleihen.

Am Tage des Einzugs hindenburgs in Berlin muffen jeder Arbeiteraater, jede Arbeitermutter mit ihren Kindern fprechen über dos, mas die Kefter im Auftrage der Bourgeoffie über hindenburg zusammengesogen haben.

slammengelogen gaven. Sagt ben Kindern die Wahrheit über hindenburg! Schidt die Kinder in den Jung-Spartatus-Bund!

Sindenburg für Garantiepatt und Erfüllungspolitit

Cent. Das "Jeurnal de Gendor" läht fich aus Berlin melben, Sindenburg, fiche Eutsper erfläct, daß er die bischerige Böllerbundes vollitf billige. Er werbe Seirsfeman völlig freie hant lassen, Hindenburg ist allo auch für Sarantiepatt und Ceftiflungspolitik.

Baris. Der offendar inspirierte, Matin" erliärt zu den Garantie-pativerhandlungen, daß eine Rovlion des Berjailler Bertrages auch durch Berdandlungen nicht annehmdar fei und daß auch eine vertragliche Keuregelung der Gebiete nicht in Frage kommen dürfe. Diele Auschlungen find ein Wint nach Berlin, woher man direkte Borschlässe erwartet.

Was lagen die SPD-Arbeiter dazu?

Das "Bolfsblatt" hat geltern zwei Seiten lang den Kall
Hoeste beinandelt. zu Tode gequält. Justipatvarei! Republisaner noch im Sterben fluchtverbächtig! Justizmord! so lauten die Schaglbertgriften beise Blatte.
Es gibt dunklere Kapitel im deutichen Rechtsleben als der Lod des Herrn Hoeste. Haben wir je davon geleen, daß das "Bolfsblatt" auch nur ein Wort darüber verloren hat, wenn politische Kämpfer — und nicht Schieder — um ihre techer, zeugung willen zu Lode gequält wurden? Baben wir je im "Bolfsblatt" über das derfläche Todesurteil im "Icheta", Brozhe freuen anderes geleien, als der Bereichen, die die Kallen die Holfsblatt" über das derfläche Breiten Beile Auflich im Weahit, leit dem I. Was 20 m. und nichten Glelle, nämlich in Weahit, leit dem I. Was 20 m. und nichten Glelle, nämlich in Weahit, leit dem I. Was 20 m. und nichten Geschen der Vingen? Wiisbe es die standblässen, wenn mitten in dem Gefängnis in Woabit aufgedeck haben, wenn es sich nicht um Herrn Hoeste, werden der Baben, wenden es sich nicht um Herrn Hoeste, wenden es sich nicht um Hoeste, die der den und einen Kommunisten gebandet häter, pateil geneen im Sait.

gehandelt hätte? In Deutisssand igen 7000 politische Gesangene in Sait. Haben wir im "Bollsblatt" in dieser Beziehung irgendwie eine Empörung gehört? Kein Wort der Empörung haben wir ge-hört, nur Sohn und Spott! Zwei Seiten über Hoestell Leine Zeile für die mahrhaft duntsen Kapitel des beutichen Rechtslebens. Was sagen die lozialdemotratischen Arbeiter dazu?

Rur nicht gegen die Rirche tampfen!

Auf der Berliner gunftionärverjammlung der SPD., auf der Hentere erfeierte und dabei offen erflärte, Zentrum und Demotraten hätten lich trojs ers Milliomen sojaldemotratischer Estmunch der erften Wafgang nicht demogen lassen, iben möngelte die Sozialdemotratin Todendagen, daß mödrend des Machtampfers Freiehnetverelammlungen sitatisefunden hötten. Sie wäret, so erflärte die Dame, "nicht recht am Plage". Die eble Frau bemeilt damit, daß sie, wie die gange Gozialdemotratie, nicht recht am Plage ist.

Neuer Rohlenfynditats-Bertrag

Effen. Der Rohlenspnbifatsvertrag ift, ba famtliche Bechenbesiter ben Bertrag unterfcrieben haben, auf ber beichloffenen Grundlage heute guftandegefommen.



Wie es kommen wird

Die Scheinoppolition der SPD. gegen den Steuerraub entlarvt

Die Stychenoppolition der SBD. gegen den Steuerraub entlarvt

ber Berb, Solaidemotrat und Befühent des Reichstages hatte
in der Sigung des Archifenaussianlies vorgelicigen, wegen der

Bertalung med Hönner den feber der Geurgelese der der

Bertalung med Hönner den feber der Geurgelese der der

Bertalung med Hönner den feber der Geurgelese der der

Bertalung med Hönner den feber der Geurgelese der der

Bertalung med Hönner den feber der Geurgelese der der

Bertalung med Hönner den feber der Geurgelese der

Bertalung med Hönner der der der

Bertalung med Hönner der der

Bertalung der Bertalung der der

Bertalung der Bertalung der

Bertalung der Bertalung der

B

der Un Geine Un Geftellt tieren arbeite von fit tarisch In tung bote Buch trie wah Mädd Wocher ichtungen und her ichtungen und her ichtungen und her ichtungen und her ichtungen genüg werten und her ichtungen der ichtung genüg genüg werten der ichtung der ichtung den der ichtung den der ichtung genüg genüg werten der ichtung den der ichtung der ichtung

hau Die dar ichu Ein Iaii 80 in Ioi

2



für Datum und Rummer und "Mosfau". Auherbem, wie es sich geziemt, rechts oben "Prolectarier aller Länder, vereinigt Euch". Bor
einigen Wochen posaunts die bulgartische Telegraphenagentur in die ganze Welt hinaus, doch die bulgartische Telegraphenagentur in die per 3. Kommunistischen Internationale" an die bulgartische Kommunistische Partei aussign, wonach die AB. Bulgariens am 18. April einen dewossprichen Aussignaben in Bulgarien zu beginnen hätte. Richts wentger und nichts mehr! Wie bestannt, dat die Erweiterte Ex-etuivs der Komintern die Gostoter Wörder und ihre Hälscher ichen am 8. April enthäust.

am 8. April enthjult.
Die uns vorliegenden bulgarischen Zottungen vom 4. April enthalten ben vollen Wortlaut dieses "Dotuments" logar in "Paffimite", und wir haben die Möglicheit, uns gleichzeitig an bem roffinierten Zelutissmus und dem Abschinn der dollanischen Bezobrecher zu erdunen. Run, so schut das "Dotument" aus:

E.R.R.3.
(Abbildung Sigel unb Sammer)
Bentrale Settion ber Abteilung für auswärtige Be-

Proletarier aller Lander, ver einigt Euch! Gang geheim!

Rach Durchführung ver-

Art. 2000 And Duchführung vermösten.

Diermit teilen wir laut Belgdiuß der Kommunifiissen Kalfansideration der EKRZ vom 12. März, d. k. mit, dus Eie sofert nach Erholt diese Briefes state unter die Angeleichen der Erholte diese Briefes state unter die Angeleichen der Louise der Angeleichen Erholten die den nachenischen "Duena Djuka Taueb" in Berdindung zu sehen haben und ihm mitzutellen daben, daß die Kommunifilige Balfanföderetion durch den doben erwähnten Beschüng der Beschlücketung des Urteils an Russinson und Garchilich der Beschüngte der Vonlichen "Duena Djuka Taueb" besplägtig der Bollfreckung des Urteils an Russinson und Garchilich der Beschüngte der Willer und Kalchemirow als erprobte Funktionäre der operativ-terroritischen Mehelung ab betrauen.

Außerdem mülsen Sie auf Grund des gleichen Beschünses alle au Ihrer umtiteldenen Bertigung stehende Genossen der vontrolle des Balfangentrums in folgendes einweiten:

1. Bom 15. April bleises Jahres werden alle Funttionäre der Kontrolle des Balfangentrums als modifisert betrachtet.

2. Lene von ihnen, die in Dreter, Jüntere und Schnergruppen organistert find, missen des sien der Frügeren gehen der Kontrolle der Kontrol

3. Die Leiter ber Baffenverteilungsftellen muffen bis 1 Uh mittags bes 16. April die Munitionsverteilung in ber für jeber Begirt nach Angabe der Begirtsleiter erforberlichen Menge vor

bereiten.

4. Die Waffen werden in der Racht vom 15. die 18. April verteilt und müllen bei den Jehnerführern unter ihrer persönlichen Berantwortung aufbewahrt werden.

3m 5. 6. 7. und 8. Kunft werden ausführliche Weisungen ider die Ausgaden der einzelnen Kannplunterabteilungen bei der Durchführung diese Planes erteilt.

9. Den Mitgliedern der Arbeiter- und Bauernorganisationen, mit deren Attion auch die Attion des meledonischen "Duena Diuta Tauede" in Entidag gebracht wich, sie mitguteilen, daß die geringste Verlehung der Kannpfossehe mit Hinrichtung an Drit und Seile bestraft wird.

Der Punkt 10 ist der Verdindung der einzelnen Aruppenteile gewidmet.

Der Huntr 10 ift der Seteniusbag ere eingestellungen mitgetellt gewildent.
Diese Verfügung muß [ofort den Brovingabteilungen mitgetellt werben, und zwar unter Benitjung des Code Al. 3. und mit dem Dizweis, daß die Mitteilung nach Ensfichtenage zu vernichten fet. Im Auftrage der Exefutive der Kominierun A. Dorot, Generalsetreite der Abieilung für auswärtige Beziehungen.

Muf bem angeführten Dotument fteht folgende Rachfdrift:

E.R.R.J. (Abbildung Sichel und hammer) Bentrale Settion ber Ab-teilung für auswärtige Be-

Wie wir sehen, haben sich bie internationalen Fälschet gar nicht barüber aufgehalten, daß ihre Sache icon im voraus enthüllt war. Sie hren die gefälschen Formut ere benüßt, ohne darüber nach ubenten, das die Komintern als eine internationale Erganisation leine "Abbellung für auswärtige Beziehungen" haben tann, da dig

Das Meisterstünd der Sofioter Berbrecher

Bon B. Rolaton

Indings murbe es entäglit, bei in einer Bettiner Ernderet auf Rommuntiliden Betrieben geber Berien, ihr ein ihr ernflichen Betrieben ein Berieben Zugen der Berieb, ihr ein ihr ernflichen Betrieben zu der Rommuntiliden Betrieben der Rommuntiliden Betrieb

Herriots Sturz, das Sinnbild der bürgerlichen "Demokratie"

nind den benen tein Venigd jagen tann, woget sie genommen werden.
Charaftersstill sie bis bürgerliche Demotratie war dabei, dah derrice, der "Tohleind" des Koincaristenblocks, ausdicklich jugad, er habe die Finanspolitis seiner Vorgänger fontinuierlich fortgescht, das zweitens sich diete Vorgänger fontinuierlich fortgescht, des wie den der Vorgänzer der Vorgänzer des von die Anderschaften wissen wie den die Anderschaften wie den der Vorgänzer des siehen der Vorgänzer des siehen der Vorgänzer der Vorgänzer des siehen der Vorgänzer des von der Vorgänzer der Vorgänzer des von der Vorgänzer der Vorgän

Der Siurg herriots zeigt aber noch viel mehr. Der samole "frantereig beien allerdings jogar die Rechten "rabitale Link") bestigt eine große Mecheti in ber Kammer. Rach allen "Grundläßen" der "Demotratie" hat er homnach feinen Artella, fich vom den nicht wurch allgemeines Stimmercht gewählten Dollitichen Schlechen, dankters, hittenbaronen und Abookuten bes Senats kosen zu lesse.

Der Senat ist ein reaftionäres lleberbleiblel. Mollte man den Untsoldstellen glauben, lo "tämpjen" sie "segen die Keattion". Ther sie haben nicht gemuch, als Menci und Hoinears im Senat werden und Vollengen und V



Berjammlungen . ABD stadt-Theater

Rreis Deligid roje Bolfsverfammlung Arctiag, & Mai, abbs. 8 Uhr, im "Linbenhof". Große Bolfsverfammlung Donnerstag, 7. Mai, 8 Uhr, "Stabthalle".

bernersammlung freitigg. S. Wei, S. Ihr, im "Roten Lömen" iswertsammlung freitigg. S. Wei, S. Ihr, im "Grinen Suum" inmunistlichen Setrieberäte, Settiebesestenableute und Gemerk nemben am Connabenh, S. Wei, S. Ihr, "Schulmackerberberge" Nett, nachmittiges 12th, 18th. Abmatis Own Schulenableute



Empiehlenswerte Literatur

Begirts-Bentralbuchhandlung Salle a. b. S., Lerchenfelditrafe 14 und beren auswärtigen Filialen

Coeben erichienen!

Lenin: Ausgemählte Berte, Sammelband, broich. 6,00 geb. 8,00 Maslom: Die zwei Revolutionen Des Jahres 1917

1. Bb.: Die allgem. Borausjegungen d. ruff. Revolution	100.00	
4. Lieferungbrofch.	0,40	
Die Organifation ber Betriebezellen broid.	0,75	
Seins Reumann: Bas ift Bolichewifierung? brofch.	1,20	
Beter Daslomsti: Bas ift Die Deutsche Bentrums.		
partei?brofc.	1,20	
Der Rampi um die Schulebroid,	0,20	
Samburg im Bufftand broid.		
Brupbacher: Rinderjegen, Fruchtverhutung, Frucht-		
abtreibungbrofch.	0,50	

Berjammlungen des "Roten Frontlämpjer Bund"

Ortsgruppe Salle

medilien find fcnelleren Schrechen nie einzulenden. Die Interbegirfe müllen einer mehen, mehe Criegumpen refties abgrechent beden, damit die biefalben eines Merciel verhien.

Ekmenden des Ries und Justifieren Sonnieg. 16. Mei, vormitiege 7 lähe, interes auf den Merchegistrighen. Midfele 12 lähe mitigen eilerte. Freitige, 8. Mei, dende 71, lät, am heitlichter Bahnhof Techten, ellerst. Freitige, 6. Mei, dende 71, lät, am heitlichter Bahnhof Techten, ellerst, Freitige, freit

lamereb Stobel Trobet 1, vogunt guver, beite muffen foort angeben fiber find beite burrechnen. - Mie Unterbegirfe muffen iberaten Detegruppen abgerichnet haben, bamit biefelben Material erhalten. Der Begirfsoorfianb.

ung 19. Donnerstag, 7. Dai, abends 8 Uhr, im Beim, Abteilungsverfamm

19. Donnersieg, 7. Mei, abende 8 Uhr, im Seim, Abtellungsverfemmt, Connersieg, 7. Mei, abende 5 Uhr, im "Gütgergarten", Mildereimmt, Artifering, 8. Mei, abende 5 Uhr, im "Gütgergarten", Mildereimmt, Artifering, 8. Mei, abende 7 Uhr, Terffen der gefemten Oriegatuppe im debester Folian, Dienk und Debejun terffen fich am Genntag, 10. Mei, 200 %; Uhr, im Bending, 10. Mei, 200 %; Uhr, im Tendender, 10. Mei, 200 %; Uhr, 20

Zentruberthallen und Artein Zeiligis Tentrettig, 7. Wei, Unterbeilet Zeiligis und gestellte Berftendes, mmillen und ber Grupentliger Ubs, Sipung des erweiterten Berftendes, Fetting, 8. Mei, dender Mitglieberrerfemmtung, Mie zur Getting, beide bei "Mei, denbed bei "Meillen beide bei der Gründungs beide des "Meillen der Pfetting bei der Gründungs bei "Meille der "Meille Berftender und der Gründung der Meille Berftendeningstehen der Gründung der Meille der Gründung der Meille der Gründung der Alle der Gründung der Meille der Gründung der Meille der Gründung der der Gründung der der Gründung der Gründu

Serpis. Fetieg, 8. Mei, 8 uft; im Zefel Schmidt, Rüglicherverfammiung.
Genning, 10 Wei, faber leigende Driograppen um 8 ufte in Toelfen an Merkwerfemmiung, deigende Driograppen um 8 ufte in Toelfen an Mendre und Dreinig.
3ch. Alle und Jangharm triti Conning, 10 Mei, 131 ufs. Schüspenfals 28th., Geoppenfalter vom 2802. und Jangharm haben belinmit Fortiga at Merkwerfen und der Verfallen der der Verfallen und der Verfallen der Verfallen und der Verfallen der Verfallen und der Verfallen der

Berfammlungen der Roten Silfe

Donnerstag, 7. Moi, abends 7 Uhr, im Bureau, Ortstomiteefitung

Albert u. Elfe Baffermann

"Sifisen der Gejellicalt" Ende 101/2 Uhr Sonnabend 71/2 Uhr Zweites Gaftipiel Albert n. Elfe Ballermann Betterleuchten

Stoffe

Bute Bare. Billige Preife. Aran 190

Agnes Zimmer,

Atten: tajthen a. Leber, billigst nur T Schmeerstr. 19, Spesial · Gelodi.



Blumentäften in allen Längen von 1.10 Mt. an

in Emaille-Gefchirr Gin Beweis meiner nicht zu übertreffenden Leiftungsfühlafelt Sand-Selle-Soda:

Sard, mit if Gebien

Maddrug, m. Sentel 75

Man Stage of Sanderleiter, m. Sentel 75

Man Stage of Sanderleiter, m. Sentel 75

Man Schleelleiter, m.

Mulleimer m. Schrift 195

Schöpflöffel 39 , Kasserole mit Stiel 75 J Durchschlagweiß/weiß 135 Schwarton

Waschbecken Tunb, m. 98 , Milchtopf mit Musqub, 195 Milchtopf meiß, extragr. Kehrschaufel m. 195 . 58 , Schmortopf 68 , Em.-Teller weiß, extra 35 , Bafferteffel ohne Gad, egtra groß 2,65

Steinweg Gr.Ulrichstr.

Billige Gartengiehtannen in allen Größen

Greifen Sie zu!

3 Beispiele:

Damen= braune Salbschuhe weiß geboppelt

Damen=Spangen, Louis XV. Abjak in wirllich iconer Musführung mur

Herren = Halbschuhe, schwarz



Filiale Halle a. d. S., Am Steinweg 46/47 Ede Taubenftrage

Matung! , Loeft's Sof Merjeburger Straße 54

Großes

Milchtopf grob . 48 g Bratofanne . 78 g Bratpfanne 78, Gmattle-Schüllel, mit 85, Heinen Gehlern, groß 85,

für

Achtstu nach re Auflöst



H. Mannhardt

Lebensmittel la. hausschl. Wurst la. Landkäse, Eler

Soblied - Ausschnitt

Volkspark Dienstag, ben 12. Mai, abends 3/48 Uhr:

Sommer - Ronzert

Abonnements 1377 werden an der Abendfasse noch angenommer Stammfarte 6, Rebenfarte 5.48

Stadt=Theater 6. (leste) Morgenfeier 8. (leste) Morgenfeier Bortrag: Viol, dr., dermann Abert Conntag, nachmittags 51/, Uhr:

"Schwanenweiß"

Paul Andersch Werht f. d. Klassenkampf

Bollen Sie ganz besonders billig taufen

gene geringe An und Leifgoblungen?
Dann beden Sie Ihren Bedarf in neuen Holgebettsellen, Auflege- und Stahldrahm Arteben Kieberichaften, Chailelongues, Sofas, Schlafzimmer- und Rüchen-Erichungen, Bettvorlagen um Rüchen-Erichungen, Bettvorlagen um in holibester Ausführung nur bei wir Seeben noch eingetroffen:

Sertige Federbetten, aus erftiafisem Auswärtige Aunden wetden auf Wunsch fracht- und verpackungsfret beltefert fracht- und verpackungsfret beltefert

Emma Graf, Beihenfels



31



Todesopier injolge des Affordinitems

nicht. Arbeiter, wie lange wollt Ihr noch Afford schuften und Euch die unerhörte Ausbeutung gefallen lassen?

Fliegenbude Dammnet in Zeit

Fliegenbude Dammnet in Zeit

An der Bruchbude bei Dammnet in Zeit

In der Bruchbude bei Dammnet in Zeit

ker Unternehmerprofit aus den Arbeitertnochen berausgeschunden. Ein großer Teil der Fabritation wird durch ha uns ar de it der gließt. Sage und ihreibe 22 Pf en nig sit vos Zusiend Eitletieren von Fliegenfängern oder hentesbefeitigen wurden der fliedelicheren von Fliegenfängern oder hentesbefeitigen wurden der fliedelicheren von Fliegenfängern oder hentesbefeitigen wurden der fliedelicheren von Fliegenfängern oder hentesbefeitigen much beimachteiterinnen bische gegahlt. Zeit ist eine geringe Ethöhung dewilligt worden. Eine gut eingeübte Verlonderbeitet aber mitweltens zwei Etunden an einem Zusiend. Kinder von führt und lechs Zahren werden dei beier Wollage der profestrischen Annahmen und der Angelen Ausgeber profestrischen Angelen Auflich in geiter "Bolts so ist un g., fo daß es feinem Bunden nimmt, daß im Zeiter "Bolts dei in glie der Beite Vin g., fo daß es feinem Bunden nimmt, daß im Zeiter "Bolts der in geiter "Bolts der in glie daßtich in großen Leitern neue Arbeitsträfte sir der in daßt werden. Nach Ford hom Multer ist jodes Minute durch zasstinierte, der Zijähiger junger Wensch, silb er geden der ertie besteiter, ein Zijähiger junger Wensch, silb für ein wahres Schrechen Aus der den ser gie ment — außer gegen die jungen Machden wie Beite des Beite der gegen die jungen Machden der den ser geine ent — außer gegen die jungen Machden der Beiter aus eine Ausgeber der seine Beite der gestellt werden und Rohlendindere Bohn an Betrieb. Die im Beitre beschäftigen Franzu und Machden bekommen nicht nehr als 25 Mart in 14 Ta g. en " in der Esche eine Aligenfängen auch Zasschen aus der der eine Beite werden eine Beite werden eine Beite werden eine Beite Beite der gestellt werden eine Beite Beite

Christliche Nächstenliebe

Mus Burgliebenau berichtet unfer Arbeiterforrespondent: Aus Burglieden au berichtet unser Arbeiterforrespondent: Die Massisiennetisteres Kart Schufz in Buggliedenau ist im Ssart-haus untergedracht und herr Schufz ist der Bruder des Pfarrers, der hilliche Rächstentliche, die hier zu erworten wäre, geist lich denin, das die Strickerinen von früh 6 Uhr die adends Alles schuften, aber nur mit Müse und Kot den kärglichen Lohn erhalten. Eine Strickerin, der dieses Treiben zu bunt war, erhielt ihre Ent-lasiungspapiere, von den verdienten 101 Mart aber sollte sie nur S Mart ausgezasste bedommen, und auch auf dieses Geld mußte sie lange worten.

sie lange warten. Worgen sum 9 Uhr findet regelmäßig eine hriftliche Ansbach i flut, fünf Minuten später aber tönen bereits Rojenamen, wie jaules Subjett", "gieft" use durch den Kaum. Die Arbeiter in Burglie ben au millen vom Betrieb aus und in der Gewerlshaft unbedingt eine einheitliche Front schaffen, die solchem Teelben ein Ende macht.

Landarbeiter-Elend im Braunschweigischen

Mann ber Arbeit aufgewacht,

Die Berftellung von Betriebszeitungen

1. Die hetteltung einer Beirlebszeitung im Drud ift die einschießt urt do die technichen Arbeiten durch die Oruderet erledigt werben. Unter teinen Umftänden dirfen Betriebszeitungen in Bartelbrudereien gedrudt werben, weil sonit det polizeitichen Magnachmen gegen die Druderei die herijellung der Zeitung gelört wird. Es empfichtis sich Orudtrupps der Auchruderz-Fattion zu öllben auch tiese mit den größten Großbeitrebszellen zu verbinden L. Sand-Drudduppsack. Es gift verfdiedeme Spifteme, die aber in den Grundzügen die gleichen sind. Eine Gebrauchsanweisung.

ber Drud kann beginnen. Die Jahl ber Abzüge ist unbeschäftelt.

3. bertellung mit Radsplatten. Die Wachsplatte wird auf des Schreibmaschine ohne Farbband gelchrieben. Dabei ist auf einen gleichmäschigen, nicht zu schwachen Anschafte der Topen zu achten. Rach Jertrigkellung ist das Seibenpapier vorschäftig von der Wachsplatte zu entfernen, und die Platte wird in den Kocken Verschaftsparat eingespannt. Beim Kocken-Verpract wird das Einfärben der Abzügstatte vom Apparat selbst besorgt. Beim Greif-Ipparat spiel der Abzügstatte wird kocken Verprach die Kocken Verprach wird der Kocken Verprach von der Verprach von de

Es lassen sich mit dem Notarn-Apparat ungefähr 400 gute Ab-güge ausertigen, mit dem Greif-Handapparat 100. Bei diesem Abgugerfahren ili zu Geachten, dah die Wachsplatten stets fühl lagern müssen, weil sonst Wachs leicht verschmiert

Eisenbahner!

Barole für bie heutige Betriebsrätemahl ift: Reine Bertftatte ohne Betriebsrat!

Muf den Brtlichen DEB .- Liften nur revolutionare Betriebsräte! Für Bezirte und Reich mählt ber flaffenbemußte Gijenbahner die Lifte bes FEB.!

und unklare Abzüge gibt. Auch die Farbe darf nicht zu dünn sein, d. h. bei Drüden der Farbtube muß eine nicht zerfließende Wurst

h. g. der Intent ver Farbnute may eine nich seinterpete Cate.

4. Opalograph. Die Vervielfältigung mit dem Opalograph beruft auf dem Umbrudverschen. Es muß vorher ein Original angefertigt werden, das maschinichtifitisch oder handschriftlich her gestellt werden, das maschinichtifitisch oder handschriftlich her om Mosigion heritellen.

a) Die Herftellung des Originals mit Maschinentschrift: Jorkand und ber Sperifellung des Originals mit Maschinentschrift: Jorkand und ber Sperifellung des Griebengas zwischen der Massplatte, nachdem vorher die Seidengas zwischen des eigentliche Rachben vorher die Seidengas zwischen des eigentliche Die Sperifelung des Originals mit Handlich nicht füschig, weben alle Stricke gut gedeckt. Das Original ist dann zu trochen. Es soll sint das Original glattes Schrelbappier benutzt werden. Lieber die Perfellung des Umbruckes belehr die jedem Apparabeiggedene Gebrauchsanweilung.

5. Schaptigegraph: Das Original wird entweder maschinen.

5. Schapirograph: Das Original wird entweder maschinen-schriftlich (mit Hettographensarbband) oder handlshriftlich (mit Opalographtinte) hergestellt. Das Papier des Originals muhmöglicht glatt sein.

sens Papier bezeichnet. Um den nicht benutien Teil der Drudrolle zu schützen, beseichnet man an der Sielle, wo die Abzüge abgehoben werden, ebenfalls ein Stild Papier. Die Abzüge abgehoben merden, ebenfalls ein Stild Papier. Die Abzüge behe nan von der rechten unteren nach der linten oberen Sed zu ab, damit sie sind unter unteren nach der liefen bei leim Werfahren herftelen. Eine Schopptrographrolfe fostet hofen. Die bereits gebrauchten Stilen der leifen ber Kolfe tracknen. Die bereits gebrauchten Stellen der Kolfe tracknen. Die herfelung der Betriebsgeitungen genügt es vollständig, daß sich die Genossen der Schoptrographrolle und Schaptrographeitnie fausen. Sie können damit einige taulend Betriebszeitungen herstellen.

Lest den "Arbeiterrat"!

Die neue Aumner (7) ber Zeitschrift "Der Arbeiterra1" ift soehen erichienen. Dieses Organ der resolutionären Betriebsräte hat leiber unter ben Arbeitern, und vor allem unter den Betriebsjunftionären nicht bie Betreitung, die ihm auf Grund leines wertvollen Inhalts zufommt. Bester als es in einer Tageszeitung möglich ift, werden hier laufend die wichtigsten Aragen und Broblieme, die von dem Arbeiter in seinem täglichen Aragen und das Agpital auftauchen, behandelt, und is ist der "Arbeiterrat" eine Seischoftst, bie talichlich dem Interessen der werfteitigen Wassen bient.
In der neuen Kummer sinden bie die kalinistematie eine

"Left ben Arbeiterrat"!

Zellenarbeit und Betriebsberichterstattung

Bellenarbeit und Betriebsberichtertatung

E. 3. unter Agitalion und der Allegorierung unterer Inem unter Ment Interested in Mitteleratei lind unter Zeitungen einen neuen Anyus zu geben, der im Mitteleratei interen Zeitungen einen neuen Anyus zu geben, der im unterfreche der ihnaus, unteren Zeitungen einen neuen Anyus zu geben, der im Mitteleratei im Bejalebemotralischen fland, der in der in ist ist in der Angelen und in der Angelen und in desential zu mit jackbemotralischen fland, der in der in ist ist in der Angelen und in der in der



Salle und Saalfreis

In alle Orisaruppen des Saaltreifes!

Erog mehrmeliger Auflorderung bei ein Teil ber Ortsgruppen-rfiftenben, ber Begirtsleitung bie Begirtsgrage bogen in eie Egunglaren noch nicht eingeligit. Bie geben gibrenit ber litiglieisigeit alle die Ortsgruppenvorfipenben jur Kenntnis, die einen Berepflichingen ber Begirtsleitung gegeniber und nicht nigetommen find und erwarten, daß die Begirtofragebogen nun-cht eitmeinaht werben.

ere eingennot werben. Folgende Oriogruppen tommen in Frage: Unterbezirf Salle-Gauftreis: Brudvorf, Bemblig, Dollnig, Aleintugel, Aönnern, Lettin, Lectening, Möglich, Namendorf bei Könnern, Soffenborf, Reibe-trg, Schiepiga-Piügthal, Sennewig, Spidenborf.

Rote Jungkurmer!

heraus jum Jungarbeiter-Mulmarich in Leipzig! Mm tommenben Sonntag, bem 10. Mai, maridiert bas mitte beutide Jungproletariat in Leipzig auf, um ben Rampf

gegen die Ausbeuter, gegen das Arbeitsdienstpflichtjaht, für die Forberungen des Beigenfelfer Jugendfartells organifieren.

Rote Jungiturmer!

Bir, die wir uns in die Rampfesfront aller flaffen s bemußten Ausgebeuteten eingericht jaden, halten es für mulere Bliddt, Seite mit anferen jugenbliden Arbeitso brübern aus den Betrieben den Rampf aufgmehmen.

Seute bereits wieder verlucht das Rapital, uns durch das Ardeitsdienkpflichtigde für die im perialistischen Raubgelüste der Bourgeotie zu Annonenziter vorzubereiten. Das darf nicht sein!

Sest ben Ausbentern bie geichloffene rote Gront ber wertitigen ugenb entgegen!

Alle Ortsgruppen des "Roten Jungkurm" muffen am fomment onntag durch Delegierte zum Mittelbeutichen Jungarbeiterh es in Leipzig vertreten jein!

Rote Jungfturmer, auf nach Leipzig! Besirtsverhand des RBB., Abt. Jungfturm.

Rahlfarten ausfüllen

Die in vergangener Moche jur Aufitellung einer neuen Mahlfartei ausgetragenen Wahlfarten werden jest wieder eingelammelt. Mellen Berlanen, bie am 1. Mei bieles Jahres 20 Jahre alt waren und eine Mahlfarte nicht ausgefüllt haben, wird dringend empfohlen, und die Mahlfarte nicht ausgefüllt haben, wird dringend empfohlen, und die Mahlfallung an den dauswirt doer falls bieler bie Karten ichen weitergegeben haben sollte, an das Boltgetrevier abulleiern.

Mahlberechtigte Berjonen, Die eine Bahlfarte nicht ausfüllen, mmen baburd nicht in Die Bahlfartei.

Mieter und Wohnungfuchenbe, aufgepaßt!

ide hallichen Sauspaldas icheinen nach der Asali inden-burgs aum Reichspräschenten ihre Rechie um hundert Brogent burgs aum Reichspräschenten ihre Rechie um hundert Brogent paking liegt ihmen ichr viel daram, ogh de Jahl der Mohnungs-paking liegt ihmen ichr viel daram, ogh de Jahl der Mohnungs-luchenben moglicht gering sieste, do diese ein iehr wichtiger Fal-teise bei Aufbelung der Wohnungswongswirtigheit wäre. Durch leigendes Inierat in den "Salissen angenen der bei die Jeues und Grundbeigerererein die hallischen Sauspirte offen au-gelschaft geren der bei der in Umlauf gelehten Wohnungs-liften auf:

Sausheliker!

Aufgepaßt!

Die vom Magistat loeben in Umlauf geletzen Mohnungsisten find in Gescht wegen Ungenaufgett wertlos zu ein. Denn es it vielfech beodacte worden, das Meieru unteitige Antworten auf die Frage gegeben haben, ob sie eine Mohnung uden, d. h. den fie biele Frage bejaht hoben, trobbem sie längte eine ausreichenbe Mohnung beitzen! Dadunch wird aber ein ganz seisches Bild vom terstächlichen Mohnungsbedorf hervorgerusen.

bebarf herforgerufen.

3.der hausbeliher muß beshalb ichleunigft die Wohnungsliken leiner lämtlichen Mieter prillen und über etwatge
Unrichigfetien auf einem neben der ungenauen Ungade anzutrebenken Zeitel dem Angilitate Auflätung geben, domit
der Magiktert des tatlöchich richtige Rith des Mohnungsbedarfes ethelt und endlich einnal magkeltide Jahlen für
die Frage bes Wohnungsbedarfes festgelegt werden lönnen!

Haus- und Grundbesitzer-verein Halle a. S.

Fr. Tsier

Diese Aufforderung bes Haus und Grundbesigervereins ist eine Anmaspung, die an Umorschämtieit ihreszleichen sucht. Rein Blochungstmescher ist in der Loge nachguprüsen, od ein Hauswirt nicht die Nodenmenstitie gefüllich auf, und die Nöglichteit liegt leit nicht, daß viele berechtigte Wohnungsingende, auf Grund salliger Angaben des Hauswirtschaften und die Mochungsächtung leibst mitte der Spannenten, in den Wohnungsächtung leibst mitte durch ein berortiges Settugsmandver vollig negativ vorlichen. Die Wohnungsächten milsen auf das Wohnungsamt einen Drud anzüben mit es zwingen, das sämtlich das Kohnungsamt einen Drud anzüber und es zwingen, das sämtlich auf die anvorschaftlissaligen Wohnungsliften abliefen, verpflichtet merden, auf über Kohnungsliften abliefen, selbst ist auf einmal die Glaatsamwalischaft mit diese Hauswirten und dem Hauswirten und

"Die Zentralbiblisischet ("Bolfspart", Ausgliraße 27) murde im April wieder von 969 Leiem belucht. Die Gründung der Lefemenichgiel wurde in diesem Annar rege bistuitert. Einige größere und lieinere Gewertschaften doden bereib gent Affigliebe fichalt erwerben. Um werflichene Anfragen zu erledigen, sei mit geteilt, daß auch außer den Gewertschaften und verledigen, sei mit geteilt, daß auch außer den Gewertschaften und verein Mitgliedern, andere der Affreiterbewagung angehörende Bereine und Verschafte die Mitgliediget in der Lefemenichaft erwerben fonnen. Bei trittsertscharungen nimmt Genosse M. Allgenitein, Voltebuchgande lung, harz 42/44, entgegen.

Das werttätige Bolt mariciert gefchloffen auf.

Wie völtische Verbrecher bestraft werden!

Die Witing Jünger vor dem Schöffengericht — 280 ilt Sparing?



Trot allen Beweifen wurden die Berarecher nach furger Saft von ben republitanifden Beborben wieder in Freiheit gefest, ba angeblich tein Fluchtverbacht bestand.

die Arzeitie des "Alassentamp" nügten nichts und wurden von der Behörde ignoriert. Selbst Severing mutje im Landtage die Gelährlichtet bieler Burichen gugeben. Die völstlichen höchfabler blieben in Freiheit, die sie ihre Gaunereien in Gübdeulschland fortletzen und gerade im Begriffe waren, mit den erschwichten Geben die Grenze zu überläreiten. Jest standen einige bieler Gauner vor dem erschwichten Gerenze zu überläreiten. Jest standen einige bieler Gauner vor dem höllichen Schöffen gestigt, um sich wegen Geheimblindelei zu verantworten. Beit vermillen unter den Angellagten einige dieser Selden. Jum Beilpiel den Jauptitäter Sparing. Unteres Willeste ist Sparing ichen alt genug, so dah ein gelondertes Berlahren vor dem Jugendgeticht sitt sin nicht in Franze sommt. Wo also ilt Sparing und noch einige andere seiner Kumpane? Verhandelt wurde gegen sossende Angelsgeite:

agentoe Angertagte:
Rut Höffmann, Kaufmannslehrling.
Richard Renner, Schneiber.
Obto Schulze, Kraftwagenführer.
Obtar Gottlichaft, Sentbeamter.
Fruno Jentich, Schiller. (1)
Wag Gräber, Arbeiter.
Aurel von Vetersborf.
Ausel von Vetersborf.

Aurel von Betersborf.
Daß es sich hier um Kertrecher im wahrsten Sinne des Mortes handelt, geht aus der Tatlache hervor, daß einige dieser Areubeutichen wegen Tiefiahles, Vertrugs und öffnichen Etwaltaten kon ersedich verkeitraft sind. Röhler a. B. ift 28 Jahre alt. Pünf Jahre leines Lebens hat er bereits wegen gemeiner Berdrechen hinter Waitern verdracht, darunkte eine Judifdusistrafe von 11% Jahren.
Die Antlage lautet lediglich auf Geheim bündelei. Bon den friminellen Straftaten wird im Loufe der Verhandlung nur Abenlächles gehrochen. So wird beigesfellt, daß Kolkelen veranstaltet sind und der einlaufende Vertrag dit unter den Mitgliedenr verteilt wurde. Es solken nur arbeitistofe Mitglieder herbeit der ihre Westlächten werden.

Die meilten Angeflagten maren Mitglieb ber verhotenen Organifation "Rofbad" und führten die Organifation unter bem Dednamen "Böllijch-tamerabichaitticher Bund" weiter.

weiter.

Amed dieses Bundes sei geweien: Die Verbreitung des völftischen Gedontens! Erziehung der Zugend im alten Gescheft zum Jwede der Betämpfung Bolens und der Bolf de willen ist 7 de Mitglieder haten sich in der Jauptläche zu jotgenden Puntten zu verpflichen: Jum nabedingten Schorfam, Kampf mit der Walfe (11) und nach Auflorderung der mitikafische Etzing, die gewählt war, binnen der Kalmben zu erscheinen. Bielsach gagen mit hohen Jauftbusstrafen bedachte Kriminasnehrecker, wollen den völltischen Gedonten verbreiten und die Jugend im "alten" Geiste erziehen. Nan fönnte hell auflächen, wenn diese Gesindel durch der Nichte unsere "herrlichen Republit" nicht geforbet wirde. Das littell aber ist ein Judischlich in Geschaft iste erziehen. Bettel aber ist ein Faultschlich werden der Verlichen Republik in die geforbet wirde. Das littell aber ist ein Faultschlich ins Geschie iedes rechtlich bensenden Menigen.

Drei ber Ungeflagten murben ju einer Gefängnisstrafe von brei Monaten verurieitt, aber felbit biefe geringe Strafe murbe ihnen mit ber Musicht auf gangliche Erlaffung für einige Jahre anogelest.

einige Jahre ausgelegt.
Die fibrigen erhielten lächertlich geringe Gelbitrafen. Die höchte betrug 55 Mart. Taulenbe Utreile fonnten wir als Bergleich beranziehen, wo Arbeiter, denen überfaupt nichts nachzweilen wer, oder die ber der frei frankt in den ber ber betroft franktein geringlügige Jondhung mit den Geleken der herrschenden Klasse in Konflitt gerleten, zu langiädrigen Gestängnis- oder Juchtausftrafen verurteilt wurden. Wir wollen nur an die bratonischen Gelbitrafen erinnern, mit denen der "Klassentung" bedacht wird, wenn er Tatlachen schildert, die selbst

* Zentralverband ber Immerer Denischands, Jahlbelle Salle. Um Freitag, dem & Mal, donds 8 Uhr, findet in Umarsboef, im Galtsof, Esteral*, eine wichtige Bezilfroseinmulung ür Am mendorf und Um ge dung geleiche Pollt in gund Um gedung flatt. Das Etigeinen aller Jimmerer ist notwender, im De um gedung flatt. Das Etigeinen aller Jimmerer ist notwender um Bedung der innerung, das heuter. Donnerstag und worgen, Freitag, Pro den angelest find. Alle millen ericheinen und noch geeigneie Genollen mitbringen, da noch eine Reihe von Rollen zu beleien find.

Eriolgloler Einichüchterungsverluch

Achnlich ift es mit den berühmten Brübern Wengel aus ber Gosenitraße. Die Mutier biefer Herren, von denen einer belimmt dem "Wehtwolf" angehört, sender uns folgenden Brief:
"Den werten Lesen und Desernnen des "Alassenfanup" teile ich mit, daß die Aussage, meine beiben Sohne, Hans und Rurt Bertsel, Gosentraße, dieten sich and Geschieber im "Boltspart" um 1. Mat beteiligt, auf Unwahrheit beruch, de bereits unter Zeugen sonn befundet werden, wo sie fich zur Zeit besunden.

haben."
Dazu gehört folgende Geschichte:
Frau Wenzel erschien auf der Redaltion des "Alassenlampf" und behauptete, ihre Söhne seiem dei dem Aleberfall auf den "Boltspart" nich beteiligt geweien. Dies foine von Zeugen betundet werden. Sie wurde darauf aufmerksom gemacht, daß auf Meineid Judhiaus lehete. Dann gab sie zu, dog einer ihrer Söhne an dem Abend in der Saalfolohbrauerei geweien jet.

Er sei neitürlich nies snätze wegagegaugen nachbem am "Rolfsnart"

Bie die Biling-Jünger den völtischen "Gedanten" verbreiten

geigt ber Inhalt einer Karte, die uns von den soeben für ihre Berbirchen freigesprochenen treudeutschen helden gugeht. Dumm und feige ichreiben fie:

eige igreiden fie:
Ihr Lumpenpad vom "Alaljentampi", wir haben endlich ungeren Willen "Sindenburg". Ihr leid ja viel so bredig dazu, Ihr Ciappen-Drüdeberger, Ihr habt ja bloh den Mann und das deutsche Bottogen. Wir werden es Euch Kommunisten-Suu-den beweisen in nächster Zeit.

Die Wiffing. Deute wiffen, gegen welche Leute es geht. L. Seil Sitter!

Beit hiller!

Ben wundert diese Frechheit eine best ireigelprochen find, wissen sie best freigelprochen find, wissen sie best ihnen wegen solcher Angöbelungen nichts geschiebet. Untere herrliche demokratische Justig hat die Leute erst auf den Geschward gebracht. Di wohl die Eachtelm-Presselletelle auch wieder eine Berichtigung schieft? Mögen nun siere Mitglieber die Schreiber gewesen sein oder Zeute chnilder Organitationen: Re geschen dem Geschler dem der die haben, auf haben, auf haben.

Es muß enblich Schlug gemacht werben mit biefem Gefinbel und inen hindenburg-Belangen.

Die Arbeiterichaft mut fich jusammenichlieben in ber roten Gront nb bem ichwarzweikroten Terror ein für allemal ein Enbe machen!

Rommuniftijde Jugend, Ortsgruppe Salle

Heute abend um 8 Uhr im "Bollspart" Mitgliederversammlung. Wir machen es allen Mitgliedern zur Pflicht, zu dieser wichtigen Mitgliederversammlung zu erscheinen.

** Mänger-Shaufpiel für Eisleben. Den Mitwirfenben zur Erinnerung, daß de u. t.e., Donn erstag, und morgen, Kreitag, Ereitag: Beitag: Beitaging an der öffentlichen Berfammtung der Bartel Kroben angeleigt find. Alle millen erfcheinen und noch geiengete Genollen mitbringen, da noch eine Reihe von Rollen zu beleisen melbungen zum Jugendräg und Jugardeiterfongusch nach Leipig ind. In der Jugardeiterfongusch nach Leipig die Freitag, den ke. Mat, nachmitages 5 Uhr, in der "Kreintelen millen. Die Delgdetern fahren am Gonnabendabend um Gereitag, den 8. Mat, nachmitages 5 Uhr, in der "Kreintelen um Kanntijden Plag.

Tenelfenikgelt Ritgliederverlemmung, Ausgendeiterfongusch nach Zeipig des Genollen, die am Gonnabendabend um Schwellen und der der Genollen und Genollen, die am Gonnabendabend um Vanntijden Plag.

Freitag, ben 8. Mai, abends 8 Uhr, im "Boltspart":

gegen die hindenburg-Front der Bourgeoisie Referent: Reichstagsabgeordneter Genoffe Dr. Schwarz, Jena.

Ortsgruppe ber APD. und AID., Salle a. b. S.



Etatdebatte im Broving-Barlament

Amilante Bichtigtuerei ber Dawesparteien - Antrage ber Rommuniften

3weite Sigung

Merfeburg, 6. Mai. Das Theater im Teovinziassandiag mird nich in ber zweiten Sigung fortgesett. Wester wird "tommunale Selbsidermattung" und "Selbsidiadigkeit" geheuchelt, obwohl von einer "Selbsidiadigkeit" geheuchelt, obwohl von einer "Selbsidiadigkeit" geheuchelt, obwohl von einer "Selbsidiadigkeit" geheuchelt. Der Selbsidiadigkeit gestalen sich fann. Und in dieser eingebilderen Selbsidiadigkeit gestalen sich beitgertiden Provingial-Leadungses Provingial-Leadungses bei der Selbsidiadigkeit Provingial-Leadungses bestehet der Andlich, diese mit som Deutschausen Jaac und bestlechen Kertreter der "Selbsidiadigkeit". Wenn ihre Aube nur nicht immer wieder von den Kommunisten gestört würde. Die aber zeigen gießewugt von Alfnag die zu der aber die siebewugt von Ansing dies zu Gestlich der deutschausen. Dawes "Selbsidiadigkeit" auf. Gleich zu Anfang der Sitzung vertiest Genosse "Selbsidiadigkeit" auf. Gleich zu Anfang der Sitzung vertiest Genosse Aufman die

Erflärung der fommuniftifchen Frattion:

Erflarung der sommunistischen Fraktion:
Die tommunitische Fraktion erhobt Einspruch gegen die Geschäftsführung des Boritzenden insolern, als diese um erken Stignassage dei Schiub der Berkandlungen entgegen seiner vorheitzen öffentlichen Justifierung die von der sommunifisischen Fraktion gemachte Erflärung mit Bezig auf die Rede des Regierungsvertreters dei Erflitung des Provinsial-Landlags nicht zuleh. Diese Entsfielden des Frodinsial-Landlags nicht zuleh. Diese Entsfeldenn git unhaliben nach parlamentarischen Ausgeber des Bezigsen des Bezigsen des Bezigsen des Bezigsenstellen Bezigsen der Bezigs

arteien — Anträge der Kommunisten
Tiktisch Bolitik der deutsche Bourgeoffie die Lage Deutschands
besten fonnte. Diese vermag nur die Nachterzeit ung
durch das Prolectariat und das Lindnies Deutsche Industrie und das Krolectariat und das Lindnies Deutsche Inches Industrie Indu

Musiprace zum Saushaltplan.

Aunöcht jericht als Bertratte der ölitgerlichen Gereinigung Dr.
3 e fi e. Er rebet und redet, lehr viel, lehr lange. Aber die schöne Form der Sässe sit auch alles. Er redete von "Einberung der Not", von "Birloger", "Aufunflisben", "auten Aussicher", "lehögster Eerge", "logialen Einrichfungen" und noch von manchem mehr. Ex macht einen Angriff gegen die Kinderlikroge und entfarvt soch daburch allein diese Khrasen einer "Eirlorge". Er redet von

Rollegen und Kolleginnen des FUB.

Sorgt dafür, dag die Berbandstag-Dele-gierten überall durch Urmahl gemählt merben. Much bas Statut fieht Urmahl por!

"Sparen" ufw., und ftimmte ber Bortage gu. Sebenfo Senge von den Sozialdemofraten, Schilling vom Jentrum und Dr. Bur die tommuniftifche Frattion wicht Genoffe Holzweißig-Wildichung gum Hauschaftetat:

Die Rot ber Arbeiter hat ber Landeshauptmann in feiner eftrigen Rebe mit Absidt vergesten. Er mußte fie vergesien, weil Rorgan in Deutschland herricht, weil

Worgan in Deutschland herricht, well wie den genehmigt wird wen Bedichten herricht, well die Herricht der Bedichten bei Bis aller Ringaben nicht bestimmt und genehmigt wird wom Vorwinzallandig, sondern von der Reparations- femmissen.

Mit Kommunisten verkeben es sehr wohl, daß Dr. Zehle die Berlonenfrage in seiner Rede nicht angeschulten dat. dat doch den der Anderschaptnann von einer Unturhe in der Beamtenschaft gesprochen. Diese Unturk ist verurlagt durch die unerhört nebeigen Gehälter der Gruppen i die 4 und anberseits durch die doch werden Gehältsgruppen. Wir Kommunisten ischen deher folgenden Antrag:

Der Browinziallandiag wolle beschieben, bei der Regelung der Beamtengehälter, die Grupp von 1 die 4 und anfang in gloge dem dien in Frage tommenden Beamten und Angestellten die Bezige der Gruppe 5 gustaftlich 35 Pregent zu gemähren.

Den Beamten in höhoge tem Kenpben (über Enuppe 8) sind prin

Die soziale Fürserge ift beute so auf ben Sund gesommen wie noch nie. Sungerlöhne, Beamtenobau, Vernachläsigung ber Krantensürsige, lange Arbeitsestel, Arbeitsestelle ihn, find die Rosgen des Awes-Names, die Folgen der Politik aller bürgerlichen Barteien von der SPD, die zu den Deutschartenden. Im Antersie der sozialen Fürsorge stellt die APD-Frattion baher solgenden Antrag:

Den Wünichen der fleinen Bürtorgeverbunde gemäß, molle ber Provinziallandiag beichliegen, im Giben ber Bravinz ein Seim für Altersich mach e wub fieche Bertonen zu errichten.

3u ereichten. Beiter hilligt Genosse 30 taweißig in seiner Rebe vor, ben Bu bes Mittellandfanals lofert zu beginnen. Daburch tann die Rot ber Arbeitsolsen beträchtlich vermindert werben. Genosse Bolymeißig gaber dam jort: Wir Kommuniften find und artiber flat, daß Sie ich und bifregelichen Farteien und SAD. gewandt) unsere Mindefferberungen, die geeignet find, die andereröste Rot zu lindern, nicht ansehmen werben. Denn die find die Berkreier der Ententetolonie Denissfand. Ans die ein Genude

lehnen wir ben Ctat ab - gegen alle burgerlichen Barteien einichlichlich ber Cogialbemotratie.

Rad einer Robes Canbeshaupt manns, in der dieler meint, wenn er in seiner gestrigen Rede die von den Kommunisten sestigenagetten Worte:

jetgenagetten Aborte:
"Mir wollen helfen, aber es darf uns nichts tosten!"
gebraucht habe, so sei das keine Berhöhnung ves Beoletariats (!!),
wurden die vier oben abgedrucken Antröge der Kommunitien den prikändigen Ausschäftigen überwiesen. Danach Söchig der Sigung. Die Beratungen werden am Donnerstagnachmittag sortgeseht.

Arbeiter=Sport

Arbeiter-Radjahrerbund Solidortiät. Gau 17, Bezirf 12. Der Trefipunti zu der am Sonntag, dem 10. Mai, stattsindenden Sicknischt ist der mit tags 9 Uhr Mößild. Henrig veranskalfet die Orisgruppen Morf am Sonntag, dem 17. Mai, ihr erftes Sommersest. Das Erscheinen aller Ortsgruppen ist Pflicht.

Arbeiter-Famariter-Rolonne Halle. Am Sonnabend, 9. Mai, abends 8 Uhr, Mitgliederverfammlung. Das Efsheinen aller Mitglieder ist Pflicht. Der Bundesporstand ist bierzu eingeladen.

glieber ist Pflicht. Der Suntbosportnand ist hierzu eingeladen.

1866. Solle. Gomtag, ben 19. Wal, 1866. I. geen Teie Turker Abstreckent.

1866. Solle. Gomtag, ben 19. Wal, 1866. I. geen Teie Turker Abstreckent.

1867. De theise Spiele fein Kannig mie Bunte mit den Abstreckent.

1868. De kreise spiele der Neuen wie Ententenung ist, darf ein lehr gutte Spiele urmatten hein. Teie Turker Abstreckent.

1868. De kreise der Spiele der Bereite Gestelen hein nicht der Gestellen der Abstreckent.

1868. Solle. Meister bommen. Darum muß Gennton die Varele sin: Abstreckent.

1866. Solle. Meister bommen. Darum muß Gennton die Varele sin: Abstreckent.

1866. Solle. Meister bommen. Darum muß Gennton die Varele sin: Abstreckent.

1866. Solle. Meister bommen. Darum muß Gennton die Varele sin: Abstreckent.

1866. Solle. Meister der Spiele gegen Verleghe? 1. 19. 0°. Nagend voerle gegen Verleghe der Verleghe gegen Verleghe? 1. 19. 0°. Nagend bereite gegen Verleghe der Verl

kriefter-Turers und Georfer 1; für 2: Ausenaam und Breife.
Kriefter-Turers und Georfer 2, Kreis, 6. Seirft. Turer und Georfsechen
Kriefter-Dulle begeht em für, und 17. Mai jein Misteriage Siftungsfeit. Genatubend
klieftenigd im "Zolfepart". Gonning rüft die Allei Georfiede Weiftlungs, der
kriecht in Klieftungf für Georffer, 1600-Miere-Cauf, Alleiswerfen, Augelichen,
Franzug Auguldien. 3 kite, Salmeitunerien. Merefinnyl if August.
Durft der Verleitung in der Verleitung der Verleitung. Aleintieges
Lüft- Schoechtoffert, 20100 Miere-Weisterliche, Derferbrung, Aleintieges
Lüft- Schoechtoffert, 20100 Miere-Weisterliche, Derferbrung, Aleintieges
Lüft- George-Greichte, 600 Miere Einzelfauf für Jugent. Den Beiter
Lieften Gestelliche George eine George der George der George der
Lieften George-Greichte, 600 Miere Einzelfauf für Jugent. Den bei die George-Kreisterliche George-Kreisterliche

Die Macht des Käufers liegt im genossenschaftlichen Zusammenschl

Beachten Sie uniere Schaufenster!! Fortjegung unferes

me-Verkau

Beachten Sie uniere Schaufeniter!!

Auffehen in Stadt und Land erregt unfer Maffenangebot von Schuhwaren in befannter Gute und wirflich billigen Breifen In. Rindleder-Sandalen Gr. 42/48 5 65. 86/41 476 Gr. 31/85 3 95 Gr. 27/80 3 45 Gr. 23/28 2 95

Sandalen randgenaht mit einfacher und Doppellohle, Turnicute mit Chromiofile, mit angenahter und angegoffener Gummifohle, Springicute, Sinder halbfcube und estiefel, in ichwarg und braun, in guter Qualität, ju ftaunend billigen Preifen

Schuhwarenhaus Hönigsberg, Halle (Saale), Gr. Ulrichstr. 54



Seiden Trikot Rleid aut Bilb, mit reicher 150 Dirndlkleib

Backfifd Rleiden

Baby Rleidden Baby Sängerden

laut Bib, aus entitlet. Nuffelme « Gioff 75 Größe 45—55 Z Größe 45—55 Z

Rinder - Rleid Bopelin-Rleioden Rinder Rleidden

Luftballon

gratis!

Geid. Trikot Rajakkleid laut Bild, mit aparter Anopfgarnitur und einsacher Blende . . 975

6 Serien Sutblumen

38, 68, 1,25 48, 98, 1,65

Salle a. d. S.

Das führende Rauf: u. Warenhaus Gr. Ulrichftr. 60-61

Beachten Sie bitte unsere Schaufenster in der Passage

Ertra=Ungebot!

Zum bevoritehenden Blinaitseite liefern wir Ihnen jest ichon bei gerin

Un= und Abzahlung herren= und Damen=

in befter Qualität

Auf Bunich wird auch ohne Angahlun gefaufte Garberobe bis Bfingften referviert

Merseburger Strake 22

Grasverpachtung

Serrenitie el

Braun 15,50 11,90 11⁵⁰

Serren-Salbiduhe

14,75

m Einfag 1750

Rindbog

11,50 975

Turnichuhe mit angegoff. Gummi-

Ab beute, Donnerstag: Der unbeidreibliche Riefenerfolg!

Bollständig neues Schlager-Programm Groke Sonder-Gaitiviele ber

Sierzu ber große Filmteil:

Die Tragodie einer um ihr Glud betrogenen jungen Frau in 6 Aften

Ein hochdramatisches, tief= ergreifendes Lebensbild

im Berein mit ber padenden Sandlung Buichauer bis gur letten Szene ge-fangen halt Anfang: Berttags 4 Uhr, Conntags 2.45

Besuchen Sie möglichst die ersten Re mittags: Borstellungen, da der Abe andrang nicht zu bewältigen ist

21b heute, Donnerstag: Begen des Riefenerfolges!

2. **Boche** 2. Woche

Rönigs - Grenadiere

marichieren auch die 2. Woche 2. Woche

unter fturmifdem Applaus und größtem Andrang! über die Leinwand. Der Andrang tonnte in 25 Borstellungen 1374

nicht bewältigt werden, deshalb sehen wir uns veransaßt, diesen Spiesplan

ju verlängern!

Da ber Andrang ju den Abend-Vorstellungen enorm ist, bitten wir im eigenen Interesse unserer werten Besucher, möglichst die nachm. 4 Uhr beginnende Borstellung zu besuchen

Der außerordentliche brillante, heitere Filmteil!

Bedeutend verstärttes Orchester



Derelegante Kinderwagen

pollendet in der Form, mit doppelter Federung, feinster Auto-Kutjehenladierung und neuartiger Porzellan-Klammenmalerei

gaben bei größt. Auswahl und billigiten Preisen im inberwagenh

Bruno Paris

Großes Schlachteiest

laben freundlichft ein Dito Rottrott und Frau

Wohnungstaulm von Trothaer Strake nach Südviertel

tuben, Kammer, Küche und Zu ebote unter "Bohnungstauld Geschäftsstelle des "Klassento Lerchenselbstraße 14, erbeten

6dwarze Kinderjaulitiefel 23/26 27/30 31/35 4,50 4,95 5,50

Braune Kinderhalbiduhe 27/30 Zedes Baar 4,25 Braune Kinderjouhe

Lederjandalen 36/42 31/35 27/30 23/26 5,25 4,75 3,95 3,25

Randgenähte Sandalen Dopppelioble, erittlaifige Qualität 36/42 7,50 31/35 6,25 27/30 5,50

Damen-Salbiduhe

10,50 8,50 750 Braun 7,50 6,90 **5**90 Shwarz

9,75 8,50 475 Spange 14,75 1250

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt urn:nbn:de:gbv:3:1-171133730-16691561019250507-10/fragment/page=0008 Ufa-Theater Leipziger Strafe 88

216 morgen, Freitag, ben 8. Dai 1925:

Erftaufführung!

1 1 2 14 14

Gin Quitiniel aus den Tagen ber Rrefelber Sufarer 7 Ahte! Rach bem gleichnamigen Buhnenmert 7 Ahte!

In ben Sauptrollen:

Maul Keibemann Georg Alexander Sans Mierendorff Baul Otto Ebith Meller

Gine tiefere, innere Roftlichfeit hebt diefen prachtvollen Film, welcher jenfeits ber Mauern irgendeiner Tendeng fteht, über bas übliche Riveau biefes Genres

Beginn: Conntags 3 Uhr - Berftags 4 Uhr

Ufa - Theater

216 morgen,

.Walhalla"

Ufa : Theater Alte Promenade 11 a

216 morgen, Freitag, ben 8. Mai 1925:

2. Mode 2.

Der Ufa-Gilm über moberne Rörpertultur Mufitalifche Leitung: Rapellmeifter Richter ugendliche haben Zutritt

herr Director G. Nolenthal, 1. Borfigender des Hallichen Ausschuffes für Leibesübungen e. B. (Lentral - Vereinigung von 115 Turn, Sport, Monder, Jugend- und Hiel-Wereinen der Stadt Halle, Ortsgruppe des deutschen Reichsausschusse für Leibesübungen, hat uns folgendes für uns äußerst ehrenolles Scheiden zugesandt.

Direttion des Altoria - Lichtipiel - Theaters

Ich banke Ihnen, daß Sie mir Gelegenheit gegeben haben, das Filmwert "Araft und Schömbeit" anlegen und fuvdieren zu fönnen. Das Neiultat meiner Betrachiungen möhrte ich Ihnen in den nachfolgenden Musiaflungen zum Ausdruck bertagen:
"Kraft und Schönheit" ift ein Filmwert, welches alle Turner und Soportier sich anzehen sollten, noch vielmehr aber die leiber lo fedr große Jahl der Jugenblichen und Erwachen eine Turne und Sportigen ich ein Turne und Sport gibt Kraft, Schönheit d's Körpers und Gelundheit.

und vejundsett fi aber das größte Erbenglück und wer delendbeit fi aber das größte Erbenglück und wer diese Glück erlangen will, treibe Leibesübungen. Besonders unsere zeifere weibliche Jugend muß diese Filmwert sehen, kubieren und danach hanbeln.

36 ftelle ergebenft anheim, von meinen Betrachtungen Gebrauch zu machen. Sociachtungsnoll

Beginn: Sonntags & Uhr - Berttags & Uhr

Sodadtunaspoll ges.: 6. Rojenthal, 1. Borfigenber

Salle a. b. S., ben 4. Mai 1925

Eritaufführung

Das Aultizverbrechen von Baris

Acment Sie die Gefühle, welche auf einen unschuldig Benuteilten einführung? Welche namenloß Schnerzeiten Benüteiten der wurd Enwisse werden Versichen der die Ausbereite der Ausschafte der Schlichte der Gefühlter der Durch des zenftler des Schaften der Schlichten der Geführter der Geführter der Geführter des Geführter, der Geführter der der Geführte

Marcella Albani, die junge, bilbidone, italieniiche Rünftlerin ift es wert, daß ein Abend ihr gehört.

in einem vollftanbig neuen Brogramm

Ritter Kahlebuk!

Boffe in einem Att von Ferdinand Menfel

Berfonen:

Die Szene fpielt in Bufterhaufen a. b. Doffe

Samtliche Damenrollen werden von herren bargeftellt

Um Glügel: Rapellmeifter Rurt Sante

Beginn: Sonntags 3.30 Uhr - Werttags 5 Uhr

Rob. Schmeißer Gr. Märteritr. Schnürsenkels !

Sardinen Mobel Spiegel

Aleine nzahlung

Mart

Carl K AKO III AII ebit aud emists

auf Teilzahlung inzahlung . . . 20

. Neumann

Miter Martt 30 1383

Linoleum **Bahstuhe**, Tapeien

Karl Raviilber Große Steinstraße 82

Schuhwaren Shuhwarenhaus C. Badımann Mittelwache 6

Wittenberg Die Rote Strzelewicz-Trappe, Dresden tommt am Freitag, 8. Mai.

Ein ersthlaffiger Runftabend

Befanntmadung

Seit ann an angeben ber Röbt Sieleger, Gröben, Weger und auf der Bogen und auf der Bogen und Begen der Bogen und Begen der Bogen der Beginnen auf Gebigseben, Kannatorie Beginnen auf ber Bogetinen auf der Beginnen auf der Beginnen ber Beginnen Beginnen ber Beginnen ber Beginnen ber Beginnen Beginnen ber Beginnen ber Beginnen Beginnen ber Beginnen Beginnen ber Beginnen

Eisleben, ben 5. Mai 1925

- Für leden Krafflahrer unenthehrlich: -

Volckmanns Kraftfahrer-Bibliothek

C. W. Vogelsang

9. Der Meterradfahrer von Ingenieur

R. Thebis

10. Das Klein-Rute für den Selbstährer
von Ingenieur R. Hofmann

Leinenbd. M. 3.50

11. Lastkraftwagen und Mutzfahrzeuge
von Ingenieur R. Hofmann

12. Reparaturen am Meterrad von Ing.
R. Thebis

M. 3.50

Sämtliche Bände sind reich illustriert

Bollsbuchbandlung, Salle a. d. S., Sara 42/44

Antung Relimit!

Fahnenweihe

Freie Turnerschaft des Regeltlubs Johannismühle.

Saukiden.

Sonntag, ben 10. Dai 1925 :

Gr. Maienball

Rellicity Radm. in ber Johannismühle: Boritand Der Wirt Bocken = Austegeln.

Wenn Sie zum Pfingstfest

Anzug oder Mantel es am Gelbe fehlt

Bekleidungshaus Johann Meur

Salle a. d. S., Leipziger Str. 66 Aniebechlas und lassen Ele sich das gewünsichte Aleiburgsstüd gegen eine Keine Angahung reservieren. Sie können dann zum Feile Jhren Angug oder Mantel in Emplang nedwen und den etwogigen Ressbertung nach den Fetertagen be-ahlen. Em Precisausschaft gind der nicht latt

Meine Auswähl ist groß — Die Breise niedrig



Allaemeiner Roniumverein Salle und Umgeg., ebmbs.

Bur Wohnungs: Renovierung

empfehlen mir:

Alle Sorten Pinfel — Malerbürften Maurerpinfel - Anneger

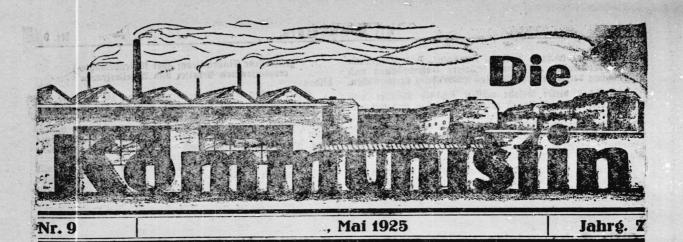


Arbeitsftiefel braun Fahlleber m. Gifen, 40/46 nur 695 Serrenftiefel ichwars Rindboz, genäht, 40/46 . nur 785 Rahmenftiefel für Berren, gute Qualität . nur 975 Salbschuhe für Damen, sowarz Rindboz . . nur 5% Spangenschuh braun, für Damen nur 695 Befichtigen Sie meine Schaufenfter! : Raufen Sie rechtzeitig! 1843

Ein besonderes Ereignis ist die Billige Mai-Woche bei Reiter!

Sie bekommen in dieser Woch	e, trop wesentlicher Brei	siteigerungen vericied	ener Waren, jämtliche	hier angeführten?	Artifel zu Einheitspreisen wie folg
	F	ür 9	15 P	f. =	Holymaren Holymaren Stide Großer Wichstellen, Hortholy Großer Melfertellen Große Juhönnte Genfrigderte für 20 Geer Gewirzigfreinde, Hortholymaren Hortholyma
Beingläfer, gepr. 4 , 95 Beingläfer, Monopol 2 , 95	St. Galais, bunt G. und M. Weifen G. und M. Weifen G. und M. Weifen G. st. Galais, bunt G. st. Galais, bunt G. st. Galais, but G. st. Galais G. Waltin, G. G. Waltin	Speiteillet, molito speiteillet,	3 Gtid 9 5 SpeliteLla malfin 3 95 SpeliteL	tieller, Melginer Defor. 3 obolich, 19 cm Uniert, Kobald 2, Kobald 4, Kobald 4, Kobald 4, Kobalt 4, Kobal	Danbluchhafter, hell Jeithings mappe, braun Bütlentalten, braun Bütlentalten, braun Bütlentalten, braun Bütlentalten, braun Bütlentalten, braun Grüßplichenter bit mit Malenet 4 Kietherdigel 65 65 65 65 65 65 65 65 65 65
Beihe Zelluloid-Stellfpie halter, Jahubürft	gel, Handspiegel, Hac enhalter — Jedes S		Sandiduh=, Taf	hentuch:, Krawa enständer, Photos	tten:, Kragen:, Manschetten:, rahmen — Jedes Stüd 95 Bf.
ipodo-Chiaffet und Gobel Roftervinet Goffragarritane Goffragar	Martitalden	Stid 95 Briefulden, Leber 2 - 95 Reberpartemonale - 95 Ribberbeile - 95 Schillerstill - 95 Schillerstillerstill - 95 Schillerstil	Stild 95 Rammga 95 1 großer 95 3 Stild 6 95 3 große 2 95 3 große 2	mituren, 4 teilig Ramm und 1 Spiegel auf.	95 2 Dolen Bohnerwachs 95 2 Auston Gillhöhle 95 6 Singel Seife 95 4 Singel Seife 95 4 4 Sind Teilettelele 95 4 Wad Geitempulser (§ 1 Phund) 95 Minmintum-Gilöffet, genuftert, 6 Stüd 95 10 Stürlenappen
. Emaille = Eimer Grand gehreigt Gald 25 indexteche: 3 Etild 25 maille-Leiler 4 95 ettru-Effentüger 9 95 etfoffeckan, aval 9 95 itiefofammen 9 95 itiefofammen, groß 9 95 staffofdiäge 9 95	Nadiseffür S. und NResten Zwieteis und Topfappen-Behälter Kasteroll Bratplannen Mückfrüge Mingtörse Diverse Emaille-2 jebes Stud 45	Side 95 95 95 95 95 95 95 96 95 96 96 96 97 97 98 98 98 98 98 98 98 98 98 98 98 98 98	State 55 Springfor Springf	ner, größ rige presse b, groß Lackert	Stad 95 Dermosfielden 95 95 95 95 95 95 95 9
To distribute the P	ür 1.95	Mk.		Für 2	2.95 Mk.
. Ringtöple, Emeille - Rolginertlige Loss - Schaftnertlige Loss - Schaftnertlige Loss - Schaftnertlige Loss - Los	Bolifacten-Album für 200 Karten la Wachstud-Martitalide Soutadmeige Bettern u. Damen-Bortemonnales, Kolegmappen, groß, mit Jendel Henfteldern, groß Briefelaigen, Leter Einfaulis-dentel, ihmar, Glanztud Nahlatien Nanitare Reiergarnituren Kleiberheitzt mit Meljingsaligs Gag Galais Borgest, befor, 3th, Rochierrote, 5the, mit Porg-Taß Rubeljerite, 4thg, befor.	1.65 1.95 1.95	Gles, 50 Gles, 50	ik Galats, Tifg. ** Agletunfähe **, Tilg, bunt uffel, Tilg, bunt uffel, Tilg, bunt blockern und Brings, bunt Gelden ten Gerten blockern bl	2,95 Midstrige, 11/2, 2ft., Affamintum 6 Sind 2,95 San Seminjonnen, 295 San Seminjonn
Zink-Ware		101 40 45 50 55 60 cm 2,95 3,45 3,95 4,45 4,90		30 32 cm 1,75 1,95	Töpje 34 36 am 2,95 3,45
Otentanen 3,95	A CONTRACTOR OF THE PARTY OF TH	annen 18,50	Sitbadewann		Fliegenichränte von 12,50 an
Affectervice beloriert, 9 teilig		5 teilig, groß 6,90 9,85 Speijejervi		jejervice Borgellan, be	
Lederhandiajden Rofferform 3,95 4,90			The second secon		o 6,90 Aüchengarnituren bet, Pol
THE PERSON NAMED AND ADDRESS OF THE PERSON NAMED IN COLUMN 2 PERSON NAMED IN COLUMN 2 PERSON NAMED IN COLUMN 2	mölfe Alexanderwerf Rr 5 4,90, Rr 8 5,90	THE RESIDENCE AND ADDRESS OF THE PARTY OF TH	MANAGEMENT OF THE PARTY OF THE		tel von 3,95 an Kinderstühle von 1,45
Torflasten mit Dede, betor	Rohlenplätten	3,95 Bolzenplätte			(9. ³¹ / _{9,55} Gebättatten betoriert, 6 Pib. Eintochapparate tompl. mit Therm.
The strained		212	Marttwagen 5k		
Himminium : 4Ra		n. Ausguß 6 st 4,90	Rartoffeldäm		Blättbretter gepolitet 3,95 4,1 Etagere mit Kaffee, Judes u. Kataobildje 3,6





Hindenburg und die deutschen Arbeiterfrauen

Die Wahl von hindenburg zum Präsidenten der deutschen Republik ist vielen Arbeiterfrauen überrasschend gekommen. "Ist wes denn möglich? hindenburg Reichspräsidenik haben die Wenschen denn alles vergessen, was gewesen ist?" — so konnte man an Tage nach der Wahl immer wieder auf der Straße, in den Betrieden und in den Läden hören.

Aber es ist so. Ueder 14 Milliouen Männer und Frauen haben am 26. April ihre Stimme sür den Generalseldmarschall hindenburg abgegeden, sür den Kriegsührer, einen der Hauptsschuldigen an dem Mord von Millionen Menschen.

Benn wir das sessischen, so müssen wir zugleich erkennen, daß gegen den geschlossenen Wissen der deutschen Arbeitersrauen ein solcher Sieg hindenburgs nicht möglich gewesen wäre. Die Frauen, die durch ihre zahlenmäßige Stärfe bei sehen Kabl ausschlaggedend sind, haben dei der lesten Wahl in besonders startem Waße die ganz rechten Parteien gewählt. Sie haben sir hindenburg gestimmt, trothem sie während des Krieges an Unterernährung sasten, trothem sie während des Krieges an Unterernährung sasten, trothem gerade sie unter den Latere den Sosten des verloren Krieges so ungeheuer leiden mußten. Hatte Jarres im ersten Wahlgang schon eine beträchtliche Kahl Frauensstimmen erhalten, so wurden durch die Randidatur dindenburgs noch diese Wähler und Wählerinnen, die im ersten Wahlgang nicht zur Urne gegangen waren, auf die Weine gebracht.

Bir als Nassender Arbeiterstauen, deren Saupts

kersten Bahlgang nicht zur Urne gegangen waren, auf die Beine gebracht.

Bir als kassenbewußte Arbeiterfrauen, beren hauptaufgabe ist, die breiten Massen der Werktätigen sür den proletarischen Besteiungskamps zu gewinnen, müssen die Frage
beantworten, warum so viele Arbeiterfrauen hindenburg gewählt haben. Bollen sie einen neuen Krieg wieder haben und
nun endlich "siegreich Frankreich schlagen"? Sicherlich nicht.

Diese Arbeiterfrauen sagen und: "Ja, was haben wir
benn unter Ebert erlebt? Ist es etwa besser geworden in der
Republik für die Arbeiterschaft? Und geht es doch noch genau
so dreckg, wenn nicht noch breckiger als früher. Da wollen
wir doch lieder die alten Zustände wieder haben. Bor hindenburg kann man wenigstens noch Respekt haben — ber wird's
schon machen."

fcon machen.

Activisch haben alle biese Arbeiterfrauen salsch, gegen ihre eigenen Anteressen gehandelt, wenn sie hindenburg gewählt haben. Das ist aber zur hauptsache eine Folge der Enitäuschung über diese "demokratische" Republik, in der mit hilse der jozialdemokratischen Kührer Bucher- und Schiedertum großesächtet sind, die Reichen schlemmen und prassen können, während die Arbeitersamissen immer tieser ins Esend kommen. Die sanddemberatischen Kührer, die Arm in Arm mit der während die Arbeitersamissen immer tieser ins Glend kommen. Die sozintdemokratischen Kührer, die Arm in Arm mit der deutschen Kentlasse diese Inkande herbeigeführt haben, sie ind daren schuld, daß so viele Arbeiterfrauen, die 1918 noch mitgeholsen, daßen, die alten Machthaber zum Teusel zu tagen, in das Lager unserer ärgsten Feinde zurückgekoft sind. Warrum die Kommunisten nicht die "republikanische" Krontmit Marx an der Spiebe gestärkt und unterstützt haben? Weil Marz und das Zentrum niemals einen ernsthaften Kampf gegen die monarchistische Kantion gesührt haben und sühren werden, weil das Zentrum der Thyssen und Röckner sich immer mit aller Kraft für die Interessen der Kapitalistentlasse einsehen wird!

Daß die Kommunisten hiermit Recht hatten, sehen wie schon jetzt, unmittelbar nach der Wahl. Diese "Republikaner", mit denen sich die Sozialdemokratie verdündete, haben sich schon vollständig mit hindenburg als Reichspräsidenten absesunden! Sie denken gar nicht mehr daran, noch irgendeinen Kannts gegen die monarchistische Sesabr zu sühren! Die "Linke Demokratenzeitung "Wontag Morgen" schried gleich am Tage nach der Wahl, daß gar kein Grund zu irgendwelcher Besorznis vorläge, hindendurg stände ja auf dem "Voden der Versfassung" und würde auch eine gute Ansendolitik machen! Das ist die "geschlossen, kampsbereite, republikanische Front", die vor der Wahl angeblich den schäfften Kamps gegen die Monarchisten sührte!

Wir Arbeiterfrauen müssen uns seht über die Bedeutung der Präsibentschaft hindendurgs klar werden. Was wird uns

ber Brafibentichaft hinbenburgs flar werben. Bas wirb uns bie "bemofratifche Republit" mit hinbenburg an ber Spite

Diejenigen Frauen, die Hindenburg gewählt haben, meinen, daß jeht so langsam die "gute, alte Zeit" wiedere tommt, daß wir wieder Borfriegszuffände bekommen werden. Was aber die Wirflichtelt bringen wird, dabon haben wir schon am Tage nach der Wahl einen kleinen Borgeschmad bestommen. Gleich nach der Wahl einen kleinen Borgeschmad bestommen. Gleich nach der Wahl dindenburgs wurde bekannt,

baß bie

Fahrpreife ber Gifenbahn für ben Berfonenvertehr ab 1. Mai um 10 Brogent erhöht werben!

Es wird nicht nur bei ber Erhöhung ber Gifenbahntorife bleiben. Richt Borfriegsguftanbe, fonbern eine Berfcharfung



ahlergebnis ist für die Sozialdemokratie in keiner Wei nutigend – Vorwärts x 27 & 25.

ber politischen und wirtschaftlichen Lage wird die Folge ber Prafibentichaft Sindenburgs fein!

Die Arbeiterfrauen werben bas an ber Berringerung ihres Birtichaftsgelbes, an machienber Tenerung merten, ben Ar-beitern und Arbeiterinnen in ben Betrieben wird man mit Kurgung bes Reallohnes, Berlangerung ber Arbeitszeit tommen. Die revolutionären Arbeiter werben mit verschärften

Berfolgungen ju rechnen haben. Mit bem Sieg bes Generalfelbmarschalls hindenburg hat am 26. April die beutsche Schwerindustrie, die hinter hindens



burg fieht, eine wichtige Bosition errungen! Das Brogramm ber Schwerinbustrie, also noch schärfere Unterbruckung und Berfklavung der Arbeitermassen, son hindenburg verwirklichen.

Angesichts bieser Gesahr muffen sich die Manner und Frauen ber Arbeitertlasse sest zusammenichtießen und mit vereinten Kräften gegen die monarchistische Realtion tämpsen. Sie muffen leht die wichtige Lehre zieben, daß jede Gemeinsschaft mit der Kapitalistentlasse, wie sie die Führer der Sozialbemotratie jahrelang betrieben haben, die Arbeiterschaft nur ins Berberben und zu bölliger Ohnmacht führt.

Gegenüber ben vereinigten Monarchiften, ju benen fich jett auch ichon bie "Republitaner" aus bem erften Bahlgang betennen, muffen wir eine

gefchloffene Einheitsfront aller Haffenbewuften, revolutionaren Arbeiter und Arbeiterfrauen

bilben. bilben. Wir brauchen diese Einheitsfront gegen die Angriffe, die die Schwerindustrie für die nächste Zeit auf die werktätigen Massen plant. Wir brauchen sie bei den Kämpsen um die Wiedereroberung des Achtstundentages, um höhere Löhne, gegen die unerhorten Steuerlasten, gegen die wachsende Teuerung, gegn jeden Bersuch, auch noch die letzten kümnterlichen Rechte der Arbeiterschaft zu beseitigen.

An der Herstellung dieser Einheitsfront müssen wir mit unserer ganzen Krast arbeiten. Sie ist die einzige Gewähr sür einen wirklichen, ersolgreichen Kampf gegen hindenburg und die Schwerindustrie.

Bie Todesurteile gefällt werden.

Der Staatsgerichtshof jum "Schupe ber Republit" hat be-kanntlich im sogenannten Tscheka-Brozes & Todesurteile gefällt. Biele beutschen Arbeiter haben ihre Empörung über diesen Staatsgerichtshof bereits zum Ausbrud gebracht, ber immer. Jür die bürgerlichen Ausschlien und Mörber Freisprüche oder ganz milbe Strasen sindet und sür die Arbeiter, die die Inter-essen ihrer Klasse verteibigten, nur Zuchthaus und Gefängnis tennt. Aber die Arbeiter lesen meistens nicht die langen Be-richte über die Berhandlungen und wissen gar nicht, mit welch unerhörten Mitteln diese Urteile gegen die Arbeiter zusiande kommen.

kommen. Im Ticheta-Prozes wurden einige Angeklagten beschuldigt, eine Kiste mit Sprengstoff transportiert zu haben. Der Staatsgerichtshof hatte eine Photographie dieser Kiste. Der Angeklagte Genosse Margies beantragte, daß der Inhalt der Kiste durch einen Sachverständigen chemisch untersucht würde. Das Gericht könne doch aus einer Photographie nicht ersehen, wos in einer geschlossenen Kiste sein. Das Gericht gab zu, die Kiste nie gesehen zu haben, lehnte aber den Antrag auf Untersuchung ab und sah es als erwiesen an, daß in der Kiste Sprengstoff sei.



Mit solcher Rechtsverdrehung kann man auch Hern Riedner zum Tode berurteilen. Man photographiert irgendeine Leiche und sieht als erwiesen an, daß herr Niedner diesen Menschen ermorbet hat. Urteil: Todesstrass!

Cin anderes Beispiel aus dem Tsches-Prozeß: Der Kriminalkommissur Koppenhöser zählt die Leute auf, die dei einer destimmten Jusammenkunst anwesend waren. Rechtsanwalt Wolff fragt ihn zweimal, ob der Spizel Diener nicht dabei gewesen sei. Er bestreitet das zweimal. Am nächsten Tag kommt Koppenhöser dei einem anderen Bericht auf diese Jusammenkunst zurüst und sagt, er dabe Diener detrossen. Rechtsanwalt Wolff stellt den Widerfruch und damit die Unglaubwürdigteit Koppenhösers sest. Das Prototost bestätigt die Auskragen Koppenhösers. Das Gericht zieht sich zur Beratung zurück und beschließt, in den Aussagagen sei sein Widerspruch, er habe an dem Tage vorher nicht gesagt, Diener sei nicht dabet

Barum eigentlich wochenlange Berhandlungen? Bas nütt ben Angeflagten und ben Rechtsanwälten ihr Recht, Beweisanträge zu stellen? Der Staatsgerichtshof zum Schufe ber Republik verurteilt auch ohne Beweis. Diese Klassenichter und ihr "Recht" werben erft dann verschwinden, wenn die Arbeiter und Arbeiterinnen sie babonjagen.

Heimarbeits=Ausstellung in Berlin

Am 28. April wurde in Berlin eine große heinarbeits-Ausstellung eröffnet, die bis jum 15. Mai magren foll. Ber-anstaltet wurde biese Ausstellung von der "Gesellsigaft für soziale Resorm" mit Unterstützung ber verschiedensten Gewertichaftsberbanbe.

Mis 3 wed ber Ausstellung wurde von bem Borfitenben ber Gesellichaft für soziale Reform bei ber Eröffnung ber hin-weis auf die Rotlage ber heimarbeiterschaft und bas hin-wirten auf ihre gewertschaftliche Organisation angegeben:

wirten auf ihre gewertschaftliche Organisation angegeben: Die mannigsachen Erzeugnisse ber Heiminbustrie, die in einem großen Saal zur Ausstellung gelangt sind, tassen die oberssächticher Vertrachtung nichts ahnen von dem ungeheuren Elend, in dem sich die vielen Tausende von Heimarbeitern und Heimarbeiterinnen besinden. Erst ein Blid auf die den Artiseln beigesügten Kärtchen, auf denen Herstellungsort, Alter des Herstellers oder der Herstellerin, die zur Fertigstellung des Artistels gedrauchte Zeit sowie der Stundenverdienst verzeichnet sind, gibt ein knappes Bild von der schamlosen Ausbeutung, unter der die in der Hinder leiden.
So lesen wir zum Reisdiel tolgende Ausendare

So lefen wir jum Beifpiel folgenbe Angaben:

1 Jumper, 91/2 Stunden Arbeit, Gesamtverdienft 1,80 M., Reinberdienft 19 Bf. pro Stunde;

1 Dutend hemben, Gesamtverbienft 1,20 Dt. pro Dutend, Reinberbienft 11% Bf. pro Stunde;

1 Mantel, 7 Stunden, Gefamtverbienft 1,30 M., Reinverbienft 18 Bf. pro Stunbe.

Eine 37 jahrige Arbeiterin ernahrt fich mit threm Rinbe bom Aufbrahten und Anzichen bon Tecpuppen und berbient 11 Bf. pro Stunde.

Ein 17 jähriger Junge im Rreis Sonneberg i. Th. be- schäftigt fich mit ber herstellung bon Rlatschen (Rinberfpiels zeug) und verbient bamit

gange 3 Pfennig pro Stunde! Oftmals finden wir auf den Kartchen die Bemerkung: "Ar-beitsraum bient zugleich als Bobn., Schlafraum unt Rüche" oder "die gange Familie, einschließlich der gang kleinen Kinder, beschäftigt sich mit der herstellung bes Artikels."

Es ift merkwürdig! — Kinderarbeit ift in unserem "bemotratischen" Deutschland offiziell verboten, aber in einer öffentlichen Ausstellung wird nachgewiesen, daß Massen von Kindern vom sechsten Lebensjahr an Erwerbsarbeit leisten muffent Und niemand schert sich barum, benn es ift ja schließlich — heimschlich arbeit!

Richt die Eltern trifft bier die Schuld, fondern einzig und allein die brutale Ausbeutung der Seimarbeiter, die fie jur Beschäftigung der gangen Familie zwingt.

Beschäftigung ber ganzen Familie zwingt.

Und diese ungeheure Ausbeutung wird nicht durch solche Ausstellungen beseitigt, in der "Mitseld" mit der Heinarbeiterschaft erweckt werden soll. Dieses Mitseld der Cessenlisteit kann der Heinarbeiterschaft so lange nicht helsen, so lange die Prositater der Unternehmer sie beherricht. Das einzige Mittel, um diese brutale Unternehmerschaft zu beseitigen, ist der Busammenschaftus der Heinarbeiter und Heinarbeiterinnen in den freigewerkschaftlichen Organisationen zur Berwirklichung ihrer notwendigen Forderungen. Nicht eine mitteldebolle Dessenlichseit wird das Elend in der Heimidussten sessenlichseit wird das Elend in der Heimidussterschaft mit den Arbeitern in den Wertstätten und Fabriken gegen die kapitalistische Prositiwirtschaft!

Rinderarbeit

Faft alle bie großen kapitaliftischen Republiken haben eine mehr ober minder "vorsichtige" Kinderschutzgesetzgebung. In allen aber, ohne Ausnahme, blüht die Kinderarbeit — sie wechselt nur ihre Methoden.

Birb ben Rinbern ber Beg in die Fabrit verschloffen, fo tut fich um fo weiter ber Rachen ber Beimarbeit für fie auf, fo find fie um fo williger Zeitungsträger und Regelauffeber, fo werben fie ben allermobernften Ausbeutungsarten unterworfen: fo in ber Filminbuftrie, fo in ben großen Mobehäufern.

Die Kinderarbeit hat in der Kriegs- und Rachfriegs-

Tropbem ber Produttionsapparat ber gangen Belt Lopdem der Productionsapparar der ganzen Welt nur bis zu 60,6öchtens 70 Prozent in Anspruch genommen ist. Trotdem die Arbeitslosseit in dem reichsten und blühendsten kapitalistischen Lande der Welt — in Amexika — 10 Prozent der Arbeiter betrifft, trotdem man die Zahl der Arbeitslosen in England auf 3 Millionen schäpt, trotdem in Japan eine Arbeitslosseit don unzehrenen Ausmaß herrscht: in Tokio allein rund 30 000 die den Ausmaß herrscht: in Tokio allein rund 30 000 die den Ausmaß herrscht: bis 40 000 Arbeitstofe, ju benen burch ben neuen Beamten-abbau noch 40 000 bis 60 000 arbeitstofe Beamte ftoßen, tropbem felbst im Land ber Institionsgewinne: in Frank-

reich die Arbeitslosigleit ju wachsen beginnt. Tropbem also Millionen und aber Millionen von arbeitswilligen Sanden feiern und bertommen muffen tropbem, ober vielmehr: gerabe be 3 megen werben Sunderttaufenbe von Rindern in die Arbeitsfiele gefpannt. Ihre billige Kraft "tröftet" ben Unternehmer über feine fill-ftehenben Maschinen — während bie Not die arbeitslofen Familien zwingt, ihre Kinder auf dem Arbeitsmarkt feilaubieten.

Rinbliche Rachtarbeit.

Gin Schulargt bes Arbeitervororts Berlin-Reinidenborf berichtet:

Da es ben Lehrern ber Gemeinbefchule feit langerer Beit auffiel, baß ein Teil ber Rinder icon in ben erften Schulftunden eine für Rinder gang unnatürliche Mübigleit an ben Tag legte, wurde ich ju Rate gezogen und ftellte bet allen mir bon bem Lehrer bezeichneten Kinbern eine in die frühen Morgen- oder späten Abendstunden fallende

Beichäftigung feft. Der größte Teil ber Rinber war mit Zeitungsaustragen beschäftigt. Sie mußten zwischen 144 und 4 Uhr auffiehen, um rechtzeitig in ber Zeitungsspedition zu fein und bann bis kurz vor Schulbeginn treppauf, treppab (es handelt sich in Reinidendorf um 4 bis bsiödige Arbeiterkasernen) ihre Beitungen austragen.

Einige Rinber waren mit Reinigungsarbeiten im Rino beschäftigt. Ihre Arbeit beginnt um 11 Uhr und endigt zwischen 12 und 1/1 Uhr.

Twischen 12 und 31 Uhr.

Einige andere sehten im Regelverein einer Schlachterinnung von 8 bis 11 Uhr abends Kegel auf.

Als ich der Mutter von zwei schmächtigen, immer fränklichen und jetzt schon bedenklich nervösen Jungen von 11 und 12 Jahren ernstlich verbot, die Kinder noch weiter zum Kegelaufsehen zu schieden, besonders, da der ältere von deiden unter dem Einsluß der groben Späße der sakt immer angeheiterten Schlachter sichtlich zu verlottern ansing — da stellte mir die Mutter die eine bittere Frage: Und geben Sie ihnen dann zu essen? Es gibt nur zwei Möglichkeiten: entweder die Kinder arbeiten und Laben ihr warmes Mittagbrot, oder sie schlasen und müssen mit schwarzen Mittagbrot, ober fie ichlafen und muffen mit ichwarzem Raffee und Brot gufrieben fein. Bas ift beffer? Der Dann ift feit über einem Jahr arbeitelos, ber Dausrat gum größten Teil verfest. Die Rinder verdienen beim Regelauffegen verhältnismäßig gut (40 Pf. tie Stunde). Außerdem schen schen ihnen die Schlachter bin und wieder ein Stud Bleifch ober Burft.

3ch tonnte bie Frage ber Frau nicht beantworten.

Rinder als Mannequins.

Bohl eine ber widerlichsten Arten ber Ausbeutung überhaupt ift die Berwendung menschlicher Geschöpfe als wandelnbe Reflame.

Benn burch bie Friedrichftraße in Berlin bie "Zaifun". maden, vier an ber gabl, mit ihren grotest gestreiften harlefinkleibern im Gansemarsch hintereinanber herwippen, so muß sich jedes menschliche Gefühl emporen gegen solche Brostitution junger Broletariermabden.

Aber folimmer noch als bas ift bie Berwenbung bott Kinbern ju bemfelben 3med. Der "Lag" berichtete bon furzem, bag in gang großen Mobehaufern neuerbings, gebn- bis zwölfjährige Mabchen als Manneauins einaeftelle werden, um bort die neuesten Kindermoben zur Schan au tragen. Schon diesen Reinen wird das widersich-sükliche Lächeln, das affektierte Dreben und Benden vor dem kristisch blasserten Blid der Damen des Salons gelehrt. Arme, um ihre Kindheit betrogene Rleine, für die "die Schule des Lechens" in der Sticklust der Madehaufer beginnt Bebens" in ber Stidluft ber Dobebaufer beginnt

Die Bourgeoifie aber, bie biese Kinber tauft für ihre Reflamezwede ober fie benafft. um ihren Mobeneluften bester zu genügen — sie ift bie berufene Schützerin von "Saus und herb", von "Sittlickfeit und Kamilie".

Rinder in ber Filminduftrie.

In immer höberem Maße svannt auch die Filmindus ftrie Kinder für ihre Rwede ein. Richt in die Arbeit. Beis leibe nicht! "Rur" für die Aufnahmen werden sie gebraucht. Gibt es doch nichts Rübrsameres sur einen "Schlager" als die verlassen Geliebte mit ihrem unebes lichen Sängling, über die sich schießlich doch ein "hochberziger Mann" — möglichst der "besseren Stände" erabarmt barmt.

Schon Säuglinge im garteften Alter werben zu biefen Vilmaufnahmen verwandt, tropbem Rinber- und Gewerbe-arzie immer wieder die Schäblichfeit diefer Aufnahmen betonen.

Aber auch für größere Rinber ift bie Berfilmung im bochften Grabe cefunbheitsschäblich.

Endlich werben bie Rinber — so paradog bas flingen mag - burch Untätigfeit überanftrengt! Sie muffen gegen 9 Uhr antreten, werben in Roftime geftedt, geschmintt, oft noch mit Berrude verseben und muffen bis 1 Uhr mittags und langer warten, ebe auch nur die Broben zu ben Auf-nahmen beginnen. Man tennt die Rlagen ber Filmicaus fpieler fiber bie entnervenden Qualen biefes Bartens und man glaube nicht, baß bie Rinber, wenn auch unbewußt, weniger barunter leiben."

Die garten Rorper, an bie Rette ber Lobnarbeit gesichmiebet, vertauft an bie Mobelaunen und Senfationse gelufte einer vertommenen Bourgeoifie und baburch auch an ber Enifaltung ihrer geiftigen und feelischen Rrafte ge-hemmt, schon in ber ersten Entwidelung verbogen und ver-zerrt - bas find bie Rinber bes Proletariats, bie man gwingt, "fich bas Brot ju verbienen".

Rinberarbeit — beute, wie Rofa Lugemburg es nenut, ein fogialer Morb — ift babei an fich weber fchablich noch ein sozialer Word — ist dabei an sich weber schadlich noch berwerstich. An einer Arbeit, die der kindlichen Art und seinen Anlagen enispricht, wachsen die Rräfte, entfalten sich die Fähigkeiten, wachsen die Linder binein in die große Gemeinschaft der schaffenden Gesellschaft. Aber erst dann, wenn diese Gesellschaft der arbeitenden Wassen aesschaffen ist, erst nachdem der Arbeiterstaat ausgerichtet ist, erst wenn die Ketten der Lohnarbeit zerrissen sind — erk dann wird das Wort "Kinderarbeit" seinen graussamen Klang verlieren, aus einem Wittel der Knechtung und Berstimmerung zu einem Wittel des Wachstung und ber fimmerung ju einem Mittel bes Bachstums und bet



Amerika — das Arbeiterparadies

Den Blut und Schweiß ber Arbeiter aller Land ber Welt. Mus bem Blut und Schweiß ber Arbeiter aller Lanber gebregt, walst fich ein Goldftrom in die Reller feiner Banten.

Be ift richtig: Die Löhne ber amerifanischen Arbeiter find breis bis viermal so hoch wie die ber dentschen: sie können Butter effen, nio wir mit Margarine gestätert werden. Sie haben ein hemb auf bem Leib, wo wir nur noch zehnmal ge-

haben ein Hemb auf dem Leid, wo wir nur noch zehnmal geflicte Lumpen tragen.

Aber Amerika müßte nicht das sein, was es ist: das Land
der Bankenkönige und Industriebarone, wenn es wirklich seiner
Albeiterklasse ein glückliches und dehagliches Dasein sicherte.
Sehen wir zu: Es gibt eine, wenn auch nur kleine Schicht der
amerikanischen Arbeiterschaft, der es verhältnismäßig gut geht.
Das ist die "Arbeiterarischrate". Sie ist in der alten Gomderkoden Sewortschaft organisert. Sie bezieht die Löhne, mit
abenen wir unsere vaar Psennige todschifdüntelnd vergleichen. Es
Ist dieselbe Arbeiterariscotratie, die sich England zu züchten verstand, als es noch die Meere und Känder soft alleine beherrichte
und — ausbeutete.

In biesem Lande der Freiheit gibt es keine Sozialversicherung, ist die Arbeiterschutzgeschzedung erst in den allerersten Unfängen — und so beutet der Kapitalismus dier ohne jede
Schen und schrankenlos die am schäffen aus, die sich am
wenigsen wehren konnen: die Frauen und Rinder, der sich am
wenigsen wehren konnen: die Frauen und Rinderschiesen staaten ist ein besonderes Frauen der Bereinigten Staaten ist ein besonderes Frauen der Bereinigten Staaten ist ein besonderes Frauen die Frauenarbeit ausstührt, um "die Unterlagen sür eine Arbeiterinnenschutzgeschedung zu gewinnen".

Es gibt auch sit die amerikanischen Arbeiterinnen keinen
anderen Ausweg als den: Zusam men schluß — Lam pf
um ihre Rechtel

Rinberarbeit in Amerita.

Amiliche Regierungsberichte in Amerita beziffern bie Bahl ber um Lohn arbeitenben Rinber auf etwa zwei Millionen.
Durchschnittlich handelt es fich um Zehn- dis Fünfzehnjährige, aber auch Sechs- dis Achtjährige in nicht geringer Bahl
find barunter.

In sarunter.
In einem ber Sübstaaten arbeiten 26 Broz. aller Rinber, in anderen Staaten finst der Prozentsat dis auf 8% Broz.
Die Labour Monthleb (Arbeitsmonatsschrift) berichtet über die Kinderarbeit im Karplandstaat:

"8 bis 18 Proz. der in der Landwirtschaft beschäftigten Kinder stehen unter dem 8. Lebenssadre; Kinder unter zwölf Jahren arbeiten acht bis zehn Stunden täglich; sie verrichten die schwersten Arbeiten.

Die Kinder tommen oftmals zusammen mit ihren Eltern aus den weitesten Gegenden her. Sie hausen in Baraden. Der stillsche Sinsluß des Zusammenlebens mit fremden Erwachsenen in der Baradenwirtschaft ist verheerend. — Die Schule besuchen diese kinder sast gar nicht und find in der Entwicklung um drei bis fünf Jahre rückftändig. Ihr Lohn ist ben feltensten Källen bringt es das Kind auf 1.85 Dollar die Woche."

auf 1,85 Dollar die Woche."
Daburch werden die Kinder zu den schlimmsten Lohn-drückern: Fünf Kinder bekommen oftmals einen geringeren Lohn als ein Erwachsener — und leisten oft mehr als dieser.

Das Opiumlafter.

Baprend bas glerige Rapital immer mehr schwache Frauenförper verschlingt, sie an Ueberarbeit und hunger bahine stechen und früh sierben läßt, während es Millionen von Kindern geistig und förperlich durch schwere Arbeit vertruppelt, wächst der maßlose Reichtum in Amerika und wachsen seine

Wächst ber maßlose Reichtum in Amerika und wachen seine Laster.

In keinem Lande ist die Op i um sucht so verdreitet und greift so rasch um sich, wie in Amerika.

Die Zahl der Optiumverbraucher kann natürlich nur geschätzt werden und schwankt zwischen 200 000 und 4 Millionen, Nur 2 Proz. kommen zu dem Optiumgenuß insolge einer Krankbeit. (Das Optium wird, wie das Mordhium, zur Schmerzsstillung gegeben — wodurch die Kranken seine wohlstuende Wirkung kennen lernen). 98 Proz. kommen dazu "durch Keugierde oder Verstührung". Da die durchschnittliche Doss ichglicht Index der Verstührung". Da die durchschnittliche Doss ichglicht Vollar kosten, zum Berdrechen ihre Zusstuhr.

Ohne wesentliches Resultat mußte deshalb auch die große Op i um fon sern zu des Köllerbundes auseinandergeben, umsonst wird seit Jahren in der amerikanischen Kresse unt das sin den Erzeugungsländern auf das für den medizinischen Weltverdrauch ausreichende Maß" gesührt — solange noch der Welderbrauch ausreichende Maß" gesührt — solange noch der Weltverdrauch ausreichende Maß" gesührt — solange noch der Weltverdraus und des Optiumschmuggels blühen. . . .

Erst die Kontrosse das einträgliche Geschäft des Wohndaus und des Optiumschmuggels blühen. . .

Erst die Kontrosse der Produktion durch das Wooleterianen und Arbeiterfrauen in allen Ländern die Produktion senken nach unserem Bedürfnis und für das Wohlunserer Kinder, werden nicht mehr Hundertaussen, sohnen arbeiten sind Lasker, bestund werden Schultungene Underen Arbeiterfrauer und Arbeiterfrauen Schundern den Kandern des Andern der Wohlern sinder Schlemmeret und Lasker der wenigen Schmarder, sondern arbeiten sin Leben, Gesundheit umd Freude der breiten arbeitenben Wassen.

tenben Daffen.

Die Ergebniffe der Tätigkeit der politischen Birkel ber Arbeiterinnen in Leningrad

Im herbst 1924 gab es in Leningrad 285 politische Zirkl. Durch die Lehrtätigkeit dieser Zirkel wurden 8909 Arbeiterzinnen, bavon 8896 Frauendelegierte, ersäßt. Die politischen Lirkel bildeten eine richtige, in der Praxis bewährte Form einer shstematischen politischen Aufstärung der Arbeiterinnen. Während auf den Delegiertenwersammlungen die Frauendelegierte und die Arbeiterin, die diese Versammlung desucht, ein Berständnis der grundlegenden Aufgaden gewinnt, dor dennen Partei und Sowietmacht sieden, erhält sie im politischen Vierel Kenninisse über Theorie und Taktist unserer Partei, die sie dernalassen, die aktuessen Fragen mit größerer Eründlichseit zu beurteilen, die aktuessen mit größerer Eründlichseit zu beurteilen.

du benrteilen.

Zwischen ber Tätigkeit ber Delegiertenversammlung und ber Tätigkeit bes volltischen Zirkels gibt es keine Spaltung, und ihre Arbeit ist eng miteinander vertnüpft. So bört 3. B. die Arbeiterin in der Berfammlung ein Reserat über "Das Bündnis der Arbeiterklasse und der Bauernschaft", und der Fartet gabrzehntelang die Bauernschaft geleitet dat, so daß die Arbeiterin nurmehr diese Frage in ihrem vollen Umsange sieht. Das Programm des Firstels erkreckt sich auf 13 Unterrichtskunden und zerfällt in solgende Abetellungen: 1. Der Klassendsprig. 2. Bas will unsere Parteit, 3. Der Rampf sür die Distatur des Prosentatis; 4. Die Distatur des Prosentatis; 5. Die internationale proletarische Redoution und die KJ. Der Startel unsere Parteit. Als Ausgangspunkt wird im Prosentatie unsere Parteit. Als Ausgangspunkt wird im Prosentatien der Verlagens der Verlagens der Prosentatien der Verlagens der Prosentatien der Parteit. Als Ausgangspunkt wird im Prosentatie unsere Parteit.

gramm die Fabrit in ihrer Bergangenheit und Segenwart ge-nommen. Dieser Ausbau des Programms schaft die Wöglich-teit, und schon von den ersten Schritten an an die Selbsttätig-teit der Hörerschaft zu wenden. Det der Organisierung der Zirkel hatten wir keine Agi-tationskampagne sür den Beitritt zu ihnen zu entsalten, da der Abschluß der politischen Zirkel im Frühjahr 1924 eine Reihe Arbeiterinnen schriftlich den Bunsch äußerten, dem Beispiel ihrer Kenossinnen zu folgen.

Arbeiterinnen schriftlich ben Bunsch augerten, bem Beispied ihrer Genossinnen zu folgen.
Wir brachten in die Zirkel Arbeiterinnen, die Iernen wollten, d. h. zogen eine neue Schicht heran, und ein großer. Teil von ihnen wurde zu Delegierten gewählt. Diese neue Schicht mußten wir jett sit die Partel sichern.
Außer den Zirkeln der Arbeiterinnen wurden in den Betrieben Haussrauenzirles, Zirkel von Hausangestellten bei den Rahonunteradteilungen und Zirkel von Arbeiterinnen der Privatbetriebe, bei den entsprechenden Eruppenkommissionen gegrindet

gegrundet.

Bu bemerken ift, daß die Hausfrauenzirkel eine rege Tätigkeit an den Tag legten, immer zahlreichen Besuch hatten, so daß die Rayonkomitees wiederholt ersucht wurden, daß die Zirkel nicht einmal, sondern zweimal in der Boche arbeiten sollen. Ein Teil der Hausfrauen hat in den Zirkeln der Betriebe Untericht erhalten. Bon den Zirkeln der Sowjetinstitutionen arbeiteten die Zirkel der Krankenhäuser besonders ersprießlich.

(Fortfetung folgt.)

Berantwortlich für die Redaktion: Martha Urendiee, Berlin. — Berlaa: Bereiniaung Iniernationaler Berlaasanstalten G. m. b. &.....